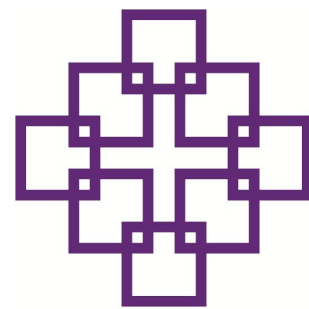




Gemeindebrief

Kirchengemeinde am
Vogelsberger Himmelborn

(Gesamtkirchengemeinde)



Evangelische Kirche

Für die Ortskirchengemeinden: Bernsburg, Arnshain und Wahlen, Billertshausen und Zell,

Katharinengemeinde Gemünden, Kirtorf, Lehrbach und Ober-Gleen, Luthergemeinde Gemünden-Feldatal

August 2026 bis November 2026

Jubiläen

Musikalische
Highlights

Mobilitätstag

Abschied

Wir suchen ...dich!
Kirchenvorstandswahl 2027
und Konfiteamer...

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	Seite 3
Neues aus der Region	Seite 4
Unser Angebot für Kinder	Seite 6
Unser Angebot für Jugendliche	Seite 7
Unser Angebot für Erwachsene	Seite 8
Unser Angebot Kirchenmusik	Seite 9
Unser Angebot für Ökumene	Seite 10
Gemeindepädagogisches Angebot	Seite 11
Menschen bei uns (Organisten)	Seite 12
Gruppe stellt sich vor	Seite 13
Konfirmandenzeit	Seite 14
Kita Kirtorf	Seite 15
Abschied	Seite 16
Mobilitätsprojekt Ehrenamt	Seite 18
Gruppen und Kreise	Seite 19
Besondere Gottesdienste	Seite 20
Gottesdienstplan	Seite 22
Bernsburg und Arnshain und Wahlen	Seite 28
Billertshausen und Zell	Seite 31
Kirtorf und Ober-Gleen und Lehrbach	Seite 35
Katharinengemeinde	Seite 38
Luthergemeinde	Seite 42
Kontakte / Ansprechpartner	Seite 46
Mobilitätstag	Seite 48



YouTube Kanal:

Schauen Sie doch auch auf einem unserer YouTube Kanäle vorbei:

1. Pfarrerin Rahel Burkholz
2. Katharinengemeinde Gemünden

Sie können auf der Internetseite www.youtube.com nach 1. Pfarrerin Rahel Burkholz suchen oder 2. Ev. Katharinenge-

meinde Gemünden, dann kommen sie zu den Videos von Pfarrerin Burkholz und der Katharinengemeinde. Und hier sind die Internetlinks, mit denen Sie direkt zu diesen Videos kommen. Sie bleiben immer gleich:

<https://youtube.com/@pfarrerinrahelburkholz4341>

<https://youtube.com/@ev.katharinengemeindegemun7975>

Unsere Webseite: <https://amvogelsbergerhimmelborn.ekhn.de>

Impressum:

Herausgegeben i. A. der Gesamtkirchengemeinde „Am Vogelsberger Himmelborn“ mit den Orten: Bernsburg, Arnshain, Wahlen, Billertshausen, Zell, Kirtorf, Lehrbach und Ober-Gleen, Katharinengemeinde Gemünden, Luthergemeinde Gemünden-Feldatal Verantwortlich für die Regionalseiten sind die jeweiligen Ortsausschüsse.

Mitarbeit: Antje Schäfer, Joachim Well, Karin Born, Ursula Kadelka, Frank Hammel V.I.S.d.P. Rahel Burkholz, Tamara Kaulich

Druck: Die Gemeindebriefdruckerei Auflage 4000 , gedruckt auf 100% Recyclingpapier



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserin, lieber Leser,
Dieser Gemeindebrief ist um Pfingsten herum entstanden. In der Pfingstgeschichte der Bibel wird erzählt, dass die Jünger nach draußen auf die Straße gingen,

um allen, die es hören wollten, von Jesus zu erzählen. „Sie rühmten die großen Taten Gottes“, heißt es im Bibeltext. Viele bekehrten sich. Die Kirche entstand. Pfingsten ist deshalb der Geburtstag der Kirche.

Vor Pfingsten war der Katholikentag in Würzburg zu Ende gegangen. 74.000 Besucherinnen wurden gezählt. Der Jugendkirchentag bei uns in Alsfeld stand kurz bevor. Eine enorme organisatorische Leistung, eine riesige finanzielle Anstrengung unserer südhessischen Landeskirche. Das alles können wir stemmen. Die Kirche mag alt sein, sie mag ihre Gebrechen haben, aber sie ist nicht tot – hoffentlich auch nicht totzukriegen. Kirche lebt, sie ist lebendig, sie ist präsent.

Gleichzeitig hören wir immer wieder die Frage: „Kirche und Glaube – wozu?“ Beides sollten wir wahrnehmen: Die Lebendigkeit der Kirche, die Freude, die sie vielen Menschen schenkt, die Orientierung, die Glaube gibt. Und ebenfalls sollten wir auf die laute Kritik am institutionalisierten Glauben hören.

„Wozu Kirche? Wozu Glaube?“ Wir brauchen diese Fragen nicht zu fürchten, auch wenn sie schmerzen, auch wenn sie manchmal provokativ gestellt werden. Kirche und Glaube in der Krise – na und? Sind nicht gerade wir Christen perfekte Gesprächspartner, wenn's um Krisen geht? Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt, das sind prägende Feste der Christenheit. Karfreitag, Ostern, Himmelfahrt, da haben die Jünger Gott nicht verstanden, da war die Jesusbewegung in einer tiefen Krise. Aber Gott hat in diesen dunklen Momenten ein deutliches Wort gesprochen: „Ich bin da. Ich bin stärker als der Tod!“

Wir als Christen müssten demnach wissen: Krise bedeutet immer auch Chance. Die Chance nämlich, etwas ganz Wesentliches zu entdecken. So, wie wir nach Kreuz und Auferstehung des Gottessohnes etwas Wesentliches von Gott verstanden haben.

Ja, die provokativ gestellte Frage „Kirche und Glaube – wozu noch?“ tut uns weh. Wenn's uns noch wehtut, dann bedeutet es allerdings: Uns ist Kirche mit dem, wofür sie steht, wie sie ist, was sie tut, sehr, sehr wichtig. Wir halten Kirche und ihre Arbeit für sehr bedeutsam. Und demnach haben wir eine Erfahrung mit Kirche und Glaube gemacht, die uns richtig gutgetan hat und noch guttut. Somit müsste es uns eigentlich leichtfallen, eine Antwort zu finden auf die Frage: „Kirche und Glaube – wozu?“ Und dann müsste es auch leicht Antworten geben, wie wir Glauben heute leben und was wir von Kirche unbedingt haben wollen.

Es ist an der Zeit, dass jeder herauskommt aus seiner Komfortzone. Mit all unseren positiven Glaubenserfahrungen müssen wir – wie die Jünger damals – hinaus auf die Straße. Davon sollten wir erzählen, ebenfalls die großen Taten Gottes an uns rühmen. Das dürfte uns doch gar nicht so schwerfallen, es ist oft ganz einfach: Wer von uns Fehler gemacht hat und Vergebung erfahren hat und erlebt hat, dass Menschen trotzdem zu ihm gestanden haben, der soll selber großzügig sein. Wer Unterstützung und Hilfe braucht und dafür dankbar ist, dass er sie hat, der soll nicht über die schimpfen, die auch Hilfe bekommen. Denn der weiß, wie das ist, wenn Körper oder Psyche versagen.

Erzählt aus euren Erfahrungen von Gottes Liebe und Güte. Die Kirche wird gestärkt werden. Aber nicht um ihrer selbst willen! Es wird Pfingsten sein wie damals auf den Straßen von Jerusalem. Das bedeutet, dass Frieden, Gerechtigkeit und Zuversicht wieder aufblühen.

Ich grüße Sie alle herzlich!

Ihr Pfarrer Frank Hammel

WAHL in der Kirche 2027

2027 ist wieder Wahljahr – ein neuer Gesamtkirchenvorstand stellt sich der Wahl

Am Sonntag, den 06. Juni 2027 wird wieder ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Und jede Wahl ist aufregend, denn sie wird einmal inhaltlich mit den Kandidatinnen und Kandidaten vorbereitet und natürlich auch verwaltungstechnisch.

Außerdem kommt 2027 hinzu, dass wir den Kirchenvorstand nun für unsere Gesamtkirchengemeinde, also einen größeren Raum wählen. Da bleibt manches wie es ist und es sind Neuerungen dabei.

Es bleibt weiterhin so, dass der Kirchenvorstand unsere Gemeinde leitet. Er ist zuständig für das geistliche Leben, für die Finanzen und die Gebäude und natürlich auch für die Arbeit in der Seelsorge und die Mitarbeitenden. All das will sorgfältig und gut inhaltlich besprochen, geplant, durchgeführt und verwaltet werden. Da gilt es miteinander zu reden, zu beraten und abzuwägen.

Neu ist eben, dass wir uns daran gewöhnen müssen, dass wir in einem größeren Raum denken müssen.

Nur am Rande: Diese Form, den größeren Zusammenschluss, haben wir uns nicht ausgesucht, das mussten wir nach Kirchenbeschluss auf der Landsynode erfüllen. Wir hatten nur die Wahl, welche von drei möglichen Rechtsformen wir wählen. Aber dass der Raum größer wird, das war vorgegeben und deshalb finden Sie es jetzt in allen Bereichen unseres Kirchengebietes.

Aber nun zurück zu unserer Wahl: Der Gesamtkirchenvorstand ist zuständig für den gesamten Raum, also für alle Orte: Von Gleimenhain bis Zeilbach und von Bleidenrod bis Billertshausen.

Und deshalb besteht er auch aus Menschen aus all unseren bisherigen Gemeinden. Es gibt, je nach Anzahl der Gemeindeglieder Plätze im Gesamtkirchenvorstand. Da sind: für Billertshausen 3 Menschen, Zell 2, Kirtorf 3, Ober-Gleen 1, Lehrbach 1, Bernsburg 1, Wahlen 1, Arnshain 1 Katharinenge-

meinde Gemünden 4, Luthergemeinde Gemünden-Feldatal 2. Aus diesen Menschen entsteht das Gremium. Und es hat sich gezeigt, dass alle zusammen für den ganzen Raum mitdenken und auch die einzelnen Orte im Blick haben.

Wir suchen für dieses Gremium Menschen, die bereit sind, ihre Kirche vor Ort zu gestalten.

Die Arbeit wird für gewöhnlich für eine Legislaturperiode von sechs Jahren übernommen.

Der jetzige Gesamtkirchenvorstand berät gerade darüber, ob es gut für uns ist, eine Einheitswahl oder eine Bezirkswahl durchzuführen. Darüber erfahren Sie demnächst mehr.

Und es gibt noch etwas Neues. Es gibt statt der früheren Kirchenvorständen in den Einzelgemeinden nun die Ortsausschüsse. Achtung: Ohne sie läuft nichts in den Seelsorgebezirken. Sie sind zuständig für das Leben in den Orten. Sie planen die Gottesdienste, die Veranstaltungen, pflegen ihre Gebäude, sind Ansprechpartner für Gemeindeglieder vor Ort und überlegen, was vor Ort nötig und wichtig ist. Der Gesamtkirchenvorstand und der Ortsausschuss arbeiten eng zusammen. Der eine kann nicht ohne den anderen. In den Ortsausschuss muss man aber nicht mehr gewählt werden. Da kann ich teilnehmen, weil ich z.B. Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit oder an der Arbeit mit Senioren habe oder mir andere Felder wichtig sind und ich mich da einbringen möchte. Auch hier brauchen wir Menschen, die diese Arbeiten planen und durchführen. Sie werden dann auf den Vorschlag des bisherigen Ortsausschusses hin, vom Gesamtkirchenvorstand berufen. Hier gilt nicht die Dauer von sechs Jahren. Hier kann ich auch nur für zwei Jahre mitmachen oder vielleicht für sieben.

Für all diese Bereiche suchen wir Menschen, denen ihr Kirche wichtig ist und die mitmachen möchten. Überlegen Sie doch bitte, ob das eine oder andere Arbeitsfeld etwas für sie ist und melden Sie sich bei einem Mitglied Ihres Ortsausschusses.

Uns ist es wichtig, für und mit den Menschen bei uns Glauben, Gottes Wort, Kirche zu gestalten und zu erleben. Helfen Sie mit.



Der Gesamtkirchenvorstand unterwegs in Fulda

Am 16. Mai 2026 am Himmelfahrtswochenende war es soweit. Das neue Gremium, der Gesamtkirchenvorstand, dass seit dem 01.01.2026 unsere Gesamtkirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn leitet war für ein Teambuilding einen Tag lang in Fulda unterwegs.

Nach einer informativen und lustigen Stadtführung und einem leckeren und stärkenden Mittagessen ging es dann zum Frauenkloster von Fulda, wo wir uns bei guten Gesprächen unterhielten, über die Zukunft unserer Kirche, und wo wir stehen und auch wo wir uns in Zukunft verorten wollen.



*Beim gemütlichen Kaffeetrinken
im Kloster*

Dann wurden wir noch einmal mit Kaffee und Kuchen versorgt.



Und dann bekamen wir eine Garten-

führung im Kloster, dass wie wir auch in den nächsten Jahren sein Gebäude verkaufen muss und den Klostergarten somit verkleinern musste. Trotz allem herrschte eine positive vertrauensvolle Stimmung unter den Nonnen, was auch bei uns nachklang.

Text Rahel Burkholz

Bilder R. Burkholz und Karin Born



Der Gesamtkirchenvorstand in Fulda

Wir haben einen neuen Präses der Dekanatssynode und verlieren ein Kirchenvorstandsmitglied

In der Dorfschern in Pfordt fand vor kurzem die Frühlingssynode des Evangelischen Dekanats Vogelsberg statt. Neben den vielen Beschlüssen zur Verwaltung standen zwei bedeutende Wahlen auf der Tagesordnung: Mit Martin Reibeling wurde ein neuer Präses, ein ehrenamtlicher Vorsitzender der Dekanatssynode gewählt. Annedore Radvan wurde seine Stellvertreterin.



Dekanin Dr. Seibert und Martin Reibeling

Präses noch kommissarisch im Amt, eröffnet.

Nach den Eröffnungsregularien übernahm Dekanin Dr. Dorette Seibert die Moderation, da die Neuwahl zum Präses anstand.

Außer dem kommissarischen Amtsinhaber Martin Reibeling gab es keine Kandidaten. Der 59-jährige Angenröder wurde mit großer Mehrheit gewählt. Seinen Platz im Dekanats-synodalvorstand wird Klaus Beutel aus Homberg (Ohm) einnehmen. Auch ihn wählte die Versammlung mit großer Mehrheit in dieses Gremium.

Leider ist mit dieser Wahl auch ein Wandel im Leben von Martin Reibeling verbunden, weshalb er von seinem Amt in unserem Kirchenvorstand zurücktritt.

Die Sitzung selbst wurde von Martin Reibeling, zu der Zeit als

Text und Bild Traudi Schlitt

Unser Angebot für Kinder und Jugendliche



Anmeldung



oder per Mail:
Susanne.Svoboda@ekhn.de
info@fns-kirtorf.de

Kleine Forscher unterwegs

Heimat entdecken im Raum Kirtorf

FÜR KINDER AB 8 JAHREN
JEDEN ERSTEN MITTWOCH
IM MONAT
TEILNAHME KOSTENLOS
ANMELDUNG ERFORDERLICH
TEILNEHMERZAHL BEGRENZT

HESSEN
Hessisches Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt,
Weinbau, Forsten, Jagd und
Heimat

BNE in Hessen
Netzwerk Vogelsberg
Nachhaltigkeit lernen im
ländlichen Raum

Grüne Leert
Land & Ernährungsbildung

Evangelische Kirche am Vogelsberger Hof

AZN
Aktionen zur
Nachhaltigkeit

OMA, OPA
UND DU



ZUM THEMA
ZEIT



MIT
BIBELGESCHICHTEN,
SPIEL, GESANG &
BASTELEI SOWIE
KREATIVER ANDACHT.

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER
2026 VON 10 BIS 15 UHR
IM EV. GEMEINDEHAUS IN DER
HOHLSTRASSE 7 - 35329
GEMÜNDEN

KOSTENLOS
(GEGEN SPENDE)



ESSEN
GIBT'S
AUCH

AKTION ALS
GENERATIONEN-TEAM
FÜR KINDER AB 5 JAHREN
UND ERWACHSENEN
AB 50 JAHREN

INFOS & ANMELDUNG ALS GENERATIONEN-TEAM:
SUSANNE SVOBODA
✉ SUSANNE.SVOBODA@EKN.DE, ☎ 0151 28071477
CORDULA OTTO
✉ CORDULA.OTTO@EKN.DE



Evangelische Kirche
Dekanat Vogelsberg

Gesamtkirchengemeinde
am Himmelborn

Ausbildung zum jugendlichen Teamer

**Du bist einmalig –
und wirst gebraucht!**

Neun Jugendliche aus dem letzten Konfiksurs haben für dieses Angebot Interesse gezeigt. Die Jugendlichen kommen aus fast allen Seelsorgebereichen unseres Nachbarschaftsraums.

Der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz: Beim ersten Treffen haben wir in Bernsburg vor der Kirche gegrillt und einen lustigen Nachmittag miteinander verbracht. Es wurde verabredet, noch vor den Sommerferien in Themen von Teamern reinzuschnuppern, quasi erste Schritte hin zur JuLeiCa (Jugendleiter*incard) zu machen. Die Vorfreude, z.B. an den Konfiworkshops als Begleitung teilzunehmen oder im Konfiunterricht mitzuarbeiten, war deutlich zu spüren. Jede und jeder, der jetzt auch noch Lust hat, Teamer zu werden, ist herzlich willkommen. Bitte einfach bei Susanne Svoboda oder Frank Hammel melden, Kontaktdaten findest Du hinten im Gemeindebrief.

Jugendkirchentag der EKHN in Alsfeld setzt starkes Zeichen für junge Kirche

Vier Tage voller Musik, Begegnungen, Diskussionen und Glaubenserfahrungen liegen hinter den rund 4.500 Jugendlichen, die Anfang Juni zum Jugendkirchentag



chentag der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) nach Alsfeld gekommen waren. Unter dem Motto „Mach laut. Mach bunt. Mach mit!“ wurde die mittelhessische Fachwerkstadt vom 4. bis 7. Juni zu einem Treffpunkt für junge Menschen aus der gesamten Landeskirche.

Das vielfältige Programm bot rund 150 Veranstaltungen. Dazu gehörten Workshops und Konzerte ebenso wie Gottesdienste und zahlreiche Begegnungsmöglichkeiten. Ermöglicht wurde der Jugendkirchentag durch das Engagement von 700 Helfer*innen. Ein besonderes Highlight waren die abendlichen Andachten bei Kerzenschein auf dem Marktplatz im Herzen der Stadt.



Das Organisationsteam zieht eine positive Bilanz. „Der Jugendkirchentag ist ein Experimentierfeld für die Kirche von morgen. In Alsfeld wurde spürbar, wie viel Herzblut, Kreativität und Hoffnung junge Menschen in ihre Kirche einbringen, wenn man ihnen Raum

zur Mitgestaltung gibt“, sagte Cornelia Habermehl, Projektleiterin des Jugendkirchentags.

Auch die vielen Ehrenamtlichen und Mitwirkenden erlebten die Veranstaltung als ein starkes Zeichen lebendiger Gemeinschaft. Lara, Mitglied der Evangelischen Jugend im Dekanat Vogelsberg und selbst am Jugendkirchentag beteiligt, berichtet: „Es ist toll, wie hier Gemeinschaft entsteht, und wie man ganz eindeutig sieht, dass Kirche überhaupt nicht die Schnarchveranstaltung ist, für die man sie oft hält.“

Die Teilnehmendenzahlen lagen leicht über denen des vorherigen Jugendkirchentags in Biedenkopf. Dies zeigt, dass der Jugendkirchentag für viele junge Menschen weiterhin ein wichtiger Ort für Gemeinschaft, Glauben und Begegnung ist.

Ein besonderer Moment des Abschlussgottesdienstes war die Bekanntgabe des nächsten Veranstaltungsortes. Der Jugendkirchentag 2028 wird in Bensheim an der Bergstraße stattfinden. Alsfelds Bürgermeister Stephan Paule übergab dazu symbolisch den Staffelstab an die Vertreterinnen und Vertreter der künftigen Gastgeberstadt.

Text: Nicola Knittel
Bilder: Florian Wiegand





Werkstatt Glauben

Du siehst den Wald vor lauter Bäumen nicht? Gemeinsam gehen wir dem Glauben auf den Grund: Was ich schon immer mal fragen wollte, aber nie die Gelegenheit dazu hatte. Wer oder was ist Jesus? Wir sind evangelisch - wie geht das? Wenn guten Menschen Böses widerfährt...wie verstehe ich die Bibel? ...und vieles mehr...

Wann?

Donnerstag, 21. Mai 2026 von 19-20.30 Uhr

(Nieder-Gemünden)

Donnerstag, 18. Juni 2026 von 19-20.30 Uhr

(Billertshausen)

Donnerstag, 16. Juli 2026 von 19-20.30 Uhr

Donnerstag, 17. September 2026 von 19-20.30 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober 2026 von 19-20.30 Uhr

Donnerstag, 19. November 2026 von 19-20.30 Uhr

Wo?

Gemeindehaus Nieder-Gemünden

Hohlstrasse 7, 35329 Nieder-Gemünden

Pfarrhaus Billertshausen

Heimertshäuser Str.1, 36304 Billertshausen

Verantwortliche Ursula Kadelka

(06634 229 oder E-Mail: ursula.kadelka@ekhn.de)

Tamara Kaulich

(Tamara.Kaulich@ekhn.de)

Unser Angebot Kirchenmusik

Der ev. Kirchenchor "Notenträume" lädt ein:

Konzert AUF DAS WAS DA NOCH KOMMT.



**Am Sonntag, 20.09.2026,
Einlass 18:00 Uhr – Beginn 18:30 Uhr
in der Ev. Kirche Kirtorf**

Speisen und Getränke sind reichlich vorhanden
Der Eintritt ist frei, Spenden sind gerne willkommen

Herzliche Einladung
bei unserem
adventlichen Chorprojekt 2026
mitzusingen!!

Projektchor
Der Gesamtkirchengemeinde am
Vogelsberger Himmelborn

Proben immer montags um 20.00 Uhr im
DGH Heimertshausen

Start: Montag, der 12.10.2026

Auftritte:

1. Advent 29.11.2026
Kirche Getürms (19.30 Uhr)

Samstag 12.12.2026
Kirche Bernsburg (19.30 Uhr)

Leitung:
Christina Wedekind
Kontakt: 06631 4942
017661594041



Musikalische Abendandacht in der Martinskirche Rülfenrod

So, 27.09.2026—17.00 Uhr

Das Ehepaar Roswag aus Londorf hat sich
in die kleine Kirche in Rülfenrod verliebt
und kommt von Zeit zu
Zeit auf uns zu um in ei-
nem Gottesdienst ge-
sanglich mitzuwirken.



Es ist immer wieder ein
Erlebnis den Darbietungen der Beiden
zuzuhören.

Seien Sie alle recht herzlich eingeladen

KIRCHENCHOR BUNIELOT — lädt ein — KONZERT "Träume"

Musik, die berührt.
Träume, die leben. ♥

 **19.09.2026**

 **19.00 UHR**

 **KIRCHE
NIEDER-GEMÜNDEN**

 **Eintritt ist frei.**



Auf Ihr Kommen
freut sich der Ortschaftsausschuss
der Katharinenkirche
Gemünden.



TROTZDEM

Ein ökumenisches Angebot für Menschen, die der Kirche den Rücken gekehrt haben



Bild: „Aufbruch“ – Canva KI

Sind Sie aus der Kirche ausgetreten – und **trotzdem** gläubig?
Haben Sie Ihren Glauben verloren – und suchen **trotzdem** nach Sinn?
Hat die Kirche Sie enttäuscht – und wollen Sie **trotzdem** nicht aufgeben?

Wir bieten Ihnen einen Ort:

- zum Austausch mit Gleichgesinnten
- zum freien Aussprechen von Sorgen und Frust
- für offene Ohren und neue Perspektiven
- für Momente der Stille – und vielleicht auch des Gebets

Ab September 2026 – einmal im Monat, mittwochs, 19:00 Uhr

Ort: Nachbarschaftsraum Am Vogelsberger Himmelborn (Ort folgt)

Ökumenisch – evangelisch und katholisch gemeinsam

Kontakt:

Diakonin Susanne Svoboda, ☎ 0151 28071477, ✉ susanne.svoboda@ekhn.de

Gemeindereferentin Sonja Hiebing, ☎ 06633 911924, ✉ sonja.hiebing@bistum-mainz.de



Kalte Füße

Ein neuer Fall für Sherlock Holmes

Ökumenisches Kirchenkabarett

Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr Gemeindezentrum

Ruhlkirchen (Weiherweg)

Samstag, 7. November, 19.00 Uhr Kirche Wahlen

(Kirchenweg)

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Im Anschluss sind alle eingeladen dazubleiben, um miteinander ins Gespräch zu kommen – gerne auch über Glaube und Kirche.

**Wir kommen auf
die Bühne!**

Lasst uns alle mal frech und laut miteinander lachen!

Pfarrer Frank Hammel

SpazierGehZeit

für Groß und Klein - gemeinsam in Bewegung

Bilder: S. Svoboda; canva.co



Wo und Wann?

Wo: AZN Naturerlebnishaus,
Erbenhäuser Weg, 36320
Kirtorf

Wann: Jeden 1. Dienstag im Monat,
Sommer: 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr; Winter: 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Kleidung: Wetterfeste Kleidung und gutes
Schuhwerk

ein gemeindepädagogisches Angebot der
ev. Kirchengemeinde Am Vogelsberger
Himmelborn



Was erwartet euch?

Als Diakonin im gemeindepädagogischen Dienst und zertifizierte Waldpädagogin lade ich euch ein, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen.



Spaziergänge in Wald und Flur



Kreative Anregungen



Raum für Gespräche



Spirituelle Impulse und Segen
für den Weg

Anmeldung und Kontakt:

Susanne Svoboda
susanne.svoboda@ekhn.de
Mobil: 0151 28071477



Kennen Sie Ihren Nachbarsort wirklich?

Die SpazierGehZeit kommt 2027 zu Ihnen!

Liebe Gemeindeglieder,

Bernsburg und Lehrbach liegen vielleicht zwanzig Minuten voneinander entfernt – und doch kennen viele von uns den Nachbarsort kaum. Wir wissen, wie der Kirchturm aussieht, aber nicht, wo der schönste Weg durch die Felder führt. Wir kennen den Namen des Ortes, aber nicht die Stille, die sich an einem Dienstagabend über seine Wiesen legt. Und wir wissen oft nicht, wer dort lebt – jung oder alt, schon lange dabei oder gerade neu.

Das soll sich 2027 ändern.

Was ist die SpazierGehZeit?

Die SpazierGehZeit ist ein monatliches Angebot für alle Generationen: ein Spaziergang in der Natur, begleitet von einem kurzen spirituellen Impuls und dem Gespräch unterwegs. Ob mit Kindern, als junges Paar, mit den Nachbarn oder allein – das Angebot passt sich an die Menschen an, die kommen. Kein Vortrag, keine Andacht mit Programm – sondern Bewegung, Wahrnehmung und Begegnung.

Jeden Monat ein anderer Ort. Jeden Monat neue Menschen.

Von Januar bis Dezember 2027 besuchen wir Monat für Monat einen Ort in unserer Gesamtkirchengemeinde – Bernsburg, Arnshain, Wahlen, Billertshausen, Zell, Gemünden, Ehringshausen, Ermenrod, Rülfenrod, Zeilbach, Kirtorf, Ober-Gleen, Lehrbach. Immer am **ersten Dienstag im Monat** – Sommerzeit,

April bis Oktober 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Winterzeit, November bis März 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Was jede Station besonders macht, wissen Sie. Deshalb entsteht jede Route gemeinsam mit Menschen vor Ort, die ihren Ort kennen und lieben.

Ihr Ort. Ihre Idee. Ihre Einladung.

Jetzt kommt der Teil, in dem Sie gefragt sind:

Gibt es in Ihrem Ort einen Weg, den Sie immer wieder gehen, weil er etwas mit Ihnen macht? Einen Aussichtspunkt, der zum Nachdenken einlädt? Eine alte Wegkapelle, einen stillen Waldrand, ein Feld, das im Abendlicht leuchtet? Oder haben Sie einen Gedanken, ein Bibelwort, eine Frage, die Sie auf dem Weg begleiten könnte?

Dann melden Sie sich. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Idee auszuplanen – den Weg, den Impuls, die Einladung an die anderen.

Sie müssen keine perfekte Route parat haben. Es reicht, wenn Sie sagen: **"Hier – dieser Ort bedeutet mir etwas."** Den Rest machen wir zusammen.

So erreichen Sie mich:

E-Mail: susanne.svoboda@ekhn.de

Telefon: 0151 28071477

Gemeinsam machen wir 2027 zu einem Jahr der Begegnung!

Susanne Svoboda, Diakonin & zertifizierte Waldpädagogin

Organisten-Jubiläum in Wahlen

Im Rahmen des 750. Dorfjubiläums wurde ein weiteres Jubiläum gefeiert – ein kleineres zwar, aber ein dennoch beachtenswertes: Andreas Planz versieht seit 40 Jahren regelmäßig den Organistendienst in den Gottesdiensten in Wahlen und Gleimenhain. Er steht als Organist zur Verfügung an Sonn- und Feiertagen, ebenso bei Taufen, Trauungen und Trauerfeiern. Durch diese Bereitschaft, durch sein musikalisches Können und durch viele andere Talente, auf die er ebenfalls ansprechbar ist, ist Andreas Planz ein wahrer Segen für die Gemeinde, sagte Pfarrer Frank Hammel im Gottesdienst am 7. Juni. Vieles außerhalb der Kirchenmauern mache er mit, gerne begleite er den Gemeindegesang auch auf dem Keyboard bei Gottesdiensten im Freien, selbst bei Regen und kühlen Temperaturen. Schon als Konfirmand saß Andreas Planz auf der Orgelbank. Da er in Bernsburg wohnt, wurde er damals von den Eltern zum Orgeldienst gefahren. Seit der Zusammen-



(Foto: Reppich)

menlegung der Kirchspiele Wahlen und Bernsburg teilt er sich den Orgeldienst mit Ellen Schlitt, die in der Blauen Ecke ebenfalls Orgel spielt. So spielt Andreas Planz auch regelmäßig die Orgeln in Arnshain und Bernsburg. Mit fünf Pfarrern hat er in diesen 40 Jahren zusammengearbeitet, in drei Gesangbücher hat er sich eingearbeitet. Der Ortskirchenvorstand schenkte Andreas Planz unter anderem eine Rose für den Garten. „Wir haben keinen Blumenstrauß besorgt“, so Heike Geisel, „sondern eine lebende Pflanze. Die Rose soll dir viele Jahre in deinem Garten Freude schenken, so wie du uns hoffentlich noch viele Jahre mit deiner Musik in unseren Gottesdiensten Freude schenken wirst.“

75 Jahre Organistin in Zeilbach

Am 19. April 2026 konnte Frau Waltraud Schlögel in einem sehr gut besuchten Gottesdienst in der Johanneskirche in Zeilbach ihr 75jähriges Dienstjubiläum als Organistin feiern. Pfarrer Hammel begrüßte zahlreiche Be-



Waltraud Schlögel an „ihrer“ Orgel

sucher, aber auch Mitglieder der Ortsausschüsse aus allen Ortschaften der Kirchengemeinde zu diesem besonderen Dienstjubiläum. Wie selten ein solches Jubiläum ist zeigt, dass in der EKHN (auf Anfrage in Darmstadt) für 75-jährige Jubiläen gar keine Ehrung mehr vorgesehen ist. Natürlich ließ es sich Waltraud Schlögel nicht nehmen, den Gottesdienst selbst an der Orgel zu begleiten.

Am Ende des Gottesdienstes überreichte Pfarrer Hammel eine Urkunde zum 75-jährigen Dienstjubiläum. Dietlinde Momberger übergab außerdem im Namen der Luthergemeinde Gemünden-Feldatal neben Glück- und Segenswünschen einen Blumenstrauß und ein Präsent. Waltraud Schlögel erzählte kurz die Geschichte, wie sie zum Orgelspielen gekommen war und wie sie über all die Jahre immer



Viele Mitglieder des Ortsausschusses kamen zum gratulieren

Freude am Orgeln hatte. Pfarrer Hammel sprach den Wunsch aus, dass Waltraud Schlögel weiterhin die Gottesdienste in Zeilbach auf der Orgel begleiten möge. Im Anschluss an den Gottesdienst hatte der Ortsausschuss zu einem Sektempfang in der Kirche eingeladen. Viele Gemeindeglieder, Freunde und Verwandte konnten jetzt der Jubilarin persönlich gratulieren, die sich sichtlich freute und allen herzlich dankte.

Text: Helga Schneider
Bilder: Dietlinde Momberger

Der Kirchenchor der Katharinengemeinde Gemünden: „Bunielot“

Seit über 10 Jahren singen wir unter der Leitung von Sabine Spahn.

Wie kommt der Name zustande? Nein, es ist kein Heiliger, den niemand kennt. Es ist eine Zusammensetzung

der ersten Buchstaben der Gründungsorte. Also **B**urg-, **N**ieder-Gemünden, **E**lpenrod, **O**tterbach. Mittlerweile singen auch Menschen aus anderen Orten mit.

Wir gestalten Gottesdienste mit und auch Konzertgottesdienste.

Eins unserer Highlights war im letzten Jahr ein Musicalabend mit Medleys aus Westside Story, Andrew-Lloyd-Webber-Melodien und Mary Poppins.

Wir singen kirchliche Lieder, alt und modern, aber auch Pop oder Balladen. Mal mit Pianobegleitung, mal a capella.

Und ja, wir wünschen uns, dass wir noch mehr Mitglieder finden, die einfach Lust am Singen haben. Denn Singen fördert die Gesundheit. Es tut einfach gut. Und es kostet nichts bei uns. Und man kann

hier Singen lernen oder es verbessern.

Jeder ist willkommen. Es übt sich mit dem Tun und Hören. Aber vor allem macht es uns Spaß. Wir singen immer montags

abends ab 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden.

Und da wir auch Menschen im Schichtdienst haben oder

nicht immer alle an dem Termin montags vor Ort sein können, treffen wir uns auch mal freitags und holen alles nach. Am 19.09.26 haben wir unseren nächsten Konzertgottesdienst mit Liedern um das Thema „Träume“ um 19.00 Uhr in Nieder-Gemünden in der Kirche.



Wir haben Freude am Singen, herzliche Einladung.

Konfirmandenzeit

Neuer Jahrgang 2026/2027



Unsere mittlerweile doch 53 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden des neuen Jahrgangs 2026/2027:

Aus Bernsburg: Dotzenrod, Phil;

Kappes, Ole

Aus Wahlen: Metz, Lennart Julian

Aus Ruhlkirchen: Malter, Luca; Wirl, Paul-Erik

Aus Gleimenhain: Dörr, Janis-Julien; Pinschmidt, Ella

Aus Billertshausen: Mai, Johannes Laurin

Aus Angenrod: Bambey, Elias Erwin; Geißler, Ronja; Wald, Damian

Aus Zell: Habermann, Mia Marie; Müller, Luca Elias; Saupe, Anna Sophie; Stein, Max; Ünzelmann, Laura

Aus Ohmes: Belokonskij, Sascha; Schrödl, Luca

Aus Heimertshausen: Hamacher, Franziska

Aus Kirtorf: Bobek, Mattis Jonah; Bosch, Sophie; Hill, Johanna; Hill, Jonathan; Lück, Maximilian; Ott, Finley;

Schneider, Anna-Katharina; Senftner, Felina; Stock, Ben Luca

Aus Ober-Gleen: Dehnel, Neele; Faust, Fabienne; Kirchner, Emely

Aus Lehrbach: Wolf, Maxim

Aus Ehringshausen: Käbel, Nele Marie; Korell, Greta Matilda; Schmidt, Eric; Schmidt, Hannah; Schneider, Mats; Stark, Lina

Aus Rülfenrod: Klein, Manuel Bruno

Aus Burg-Gemünden: Göbel, Joel Hugo; Herzberger, Sandro; Kubitschek, Zoe; Leiser, Emily; Rausch, Anton Eliah; Röhrich, Ben Luca; Röhrich, Louis-Karl

Aus Nieder-Gemünden: Kirchner, Lina

Aus Hainbach: Schönfeld, Ole Jan; Doreen Josephine, Daniel

Aus Bleidenrod: Wagner, Fabienne

Konfizeit bei uns

Samstags? Alle 56 Konfis zusammen?



Ja, so war das tatsächlich! Die Jugendlichen, die als erste nach diesem neuen Konzept ihre Konfizeit erlebt haben, sind nun konfirmiert.

Wir Hauptamtlichen waren zufrieden mit der gemeinsamen Zeit – auch deshalb, weil wir nun etwas mehr als ein ganzes Jahr Zeit für die Jugendlichen haben. Wir wollten vor der Konfirmation

auch von den Jugendlichen wissen, was sie selbst von diesem Konzept halten. Wir waren gespannt. Und das Ergebnis hat uns sehr gefreut: Oft positiv hervorgehoben wurde die Gemeinschaftserfahrung, man trifft viele Bekannte und Freundinnen. Die oft angewandte Unterrichtsmethode „Stationenarbeit“ wurde von vielen positiv bewertet, ebenso die Kreativangebote. Annähernd 30% der Befragten gaben der Konfizeit die Note „super“,

50% beschrieben sie als „meistens gut“; auch das „geht so“ der übrigen zeigt, dass doch für jeden mal was dabei gewesen sein muss. Die meisten finden, der Samstags-Termin passt gut in ihren Alltag. Einige wünschen sich jedoch Termine unter der Woche oder mehr Flexibilität.

Dem neuen Konfikus bieten wir nun auch Workshops an. Damit sollen Themen erfahrungsorientiert an außerkirchlichen Lernorten vertieft werden. Workshops sollen den Konfis Räume eröffnen, in denen Glaube hörbar, sichtbar und greifbar wird. Unter der Woche besuchen wir in kleinen Gruppen Orte, die im Alltag oft an den Jugendlichen vorbeiziehen: So besuchen wir einen Bestatter, die Kriegsgefangenenedenkstätte Trutzhain, das Dialogmuseum und das Senckenbergmuseum, den Botanischen Garten, den Weltladen. Wir bieten die Möglichkeit, die Spiritualität zu vertiefen durch die Vorbereitung eines Jugendgottesdienstes, einer Andacht, auch ein Adventskranz kann im November gewickelt werden. Es gibt Gelegenheit, bei unseren Chören reinzuschnuppern.

Schon wieder neue Ideen?

Ausflug der Elefantenkinder zur Polizei in Stadtallendorf



Am 21.05.26 machten sich die Elefantenkinder der Kita Kirtorf auf den Weg zur Polizeistation in Stadtallendorf. Diana Engelbrecht wartete hier auf die Gruppe und ihre Erzieherinnen. Die Kinder durften in verschiedene Polizeioutfits schlüpfen, Fingerab-

drücke machen und sogar eine Polizeizelle sehen. Das Highlight des Vormittags war der Polizeihund, er war gut trainiert, schnell und hörte genau auf die Befehle der Hundeführerin. Zum Abschluss ging es auf den Piratenspielfeldplatz.

Teilen & Helfen

Martin ist ein junger Soldat, er trägt das Schwert und die Uniform der Römer. Als er eines kalten Abends am Stadttor einen Bettler sieht, reitet er nicht vorbei. Der Mann friert, er tut ihm leid. Was kann Martin tun? Seine römische Uniform kann er nicht hergeben, sie gehört ihm nur zur Hälfte. Wenigstens das: Er nimmt das Schwert und teilt seinen Mantel. Dem Bettler gibt er eine Hälfte! In derselben Nacht dankt ihm Jesus im Traum für die gute Tat.

**Für
Kinder**



Stell dir vor ...

... du wärst der Heilige Martin. Was würdest du mit jemandem teilen?

Was würdest du verschenken? Dann mal los! Es ist schön, anderen eine Freude zu machen! Du kannst auch eine Verschenkekiste aufstellen!

Abschied aus dem Vogelsberger Himmelborn



In den vergangenen knapp fünf Jahren in den Kirchengemeinden Billertshausen und Zell ist viel gewachsen: Begegnung, Gespräche sowie gemeinsame Wege im Glauben und im Leben. Ich habe hier viele Menschen kennengelernt, die mir

ans Herz gewachsen sind – in unterschiedlichsten Gottesdienst und im Gemeindealltag. Für diese Offenheit und das damit einhergehende Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen und Euch herzlich bedanken.

In diesem Jahr begleitet viele die Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu.“ (Offb. 21,5). Es beschreibt Abschied und Aufbruch. Das ist so treffend für die aktuelle Zeit. Mitte Mai war der Notartermin für das Pfarrhaus Billertshausen und eine junge Familie wird hoffentlich noch in diesem Jahr dort ein-

ziehen. Für die Kirchengemeinde bedeutet das ein Aufbruch in eine neue Weise, Gemeindeleben vor Ort zu gestalten. Hinzu kommt: Mein befristeter Verwaltungsdienstauftrag wäre offiziell mit dem 31. Dezember 2026 geendet. Das ist der Grund gewesen, selbst meinen Weg zu wählen und mich bei der Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg zu bewerben. Am 23. August um 18 Uhr auf dem Getürms verabschiedete ich mich im Gottesdienst offiziell und werde zum 1. September meinen Weg als Pfarrerin in Wartenberg-Rudlos fortsetzen. Fakt ist: Auch hier müssen neue Wege gefunden werden. Das Gute daran ist: Bei Null beginnt dieses Neue nicht. Gott bleibt beständig an der Seite. Begegnungen und Erfahrungen miteinander bleiben Teil des gemeinsamen Wegabschnittes. Gott öffnet aber auch Räume für das, was vor uns liegt, und Neues darf entstehen. Pfarrer Frank Hammel wird Sie dabei begleiten. Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! In diesem Sinne: Herzlichen Dank für die Weggemeinschaft!

Ihre/ Eure Pfarrerin Tamara Kaulich

Emotionaler Abschied von einem besonderen Pfarrer

„Probier's mal mit Gemütlichkeit“ – das musikalische Motto der Posaunenchöre Hopfgarten und Brauerschwend unter der Leitung von Jutta Kirschbaum und Daniel Roth könnte ein Motto sein: Sie eröffneten damit den Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Peter Weigle, der bereits Anfang des Jahres seinen Ruhestand angetreten hat.

Sehr gut gefüllt war die Brauerschwendener Kirche, am 10. Mai, als Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer mit dem scheidenden Pfarrer, Dekanin Dr. Dorette Seibert und Mitgliedern aus den Kirchenvorständen des Gruppenpfarramts und der Luthergemeinde Gemünden-Felda, mit denen der umtriebige Geistliche während seiner neun Jahre im Vogelsberg zu tun hatte, einlief. Gewohnt launig und wortbeseelt begrüßte Peter Weigle die Gäste: Er freute sich über „alle Würdenträger und alle Würde Tragenden“, darunter neben vielen Freunden und Weggefährten auch Patronatsherr Dr.



Berthold Riedesel Freiherr zu Eisenbach sowie Caroline Gräfin Droste zu Vischering als Vertreterin der Ehringshäuser Patronatsfamilie. Für weitere musikalische Programmpunkte stand neben den Posaunenchören der

Projektchor „Hast du Töne“ unter der Leitung von Jürgen Hedrich bereit. Letzterer war auch Organist – in diesem Fall am Keyboard.

Mit Blick auf seine ungewöhnliche Biografie – krankheitsbedingt hatte er zwanzig Jahre nicht als Pfarrer gearbeitet –, verspürte Peter Weigle eine große Dankbarkeit, die er mit allen Anwesenden teilte: „Ich bin von Gottes Güte begeistert.“ In seiner Predigt ging der Geistliche zunächst auf das Beten ein: Es gebe kein richtiges und falsches Beten, keine vorgegebenen Worte, nicht mal ein Format: Ge-

bete könne man auch stricken, empfahl Weigle eine andere Art des göttlichen Austauschs, oder Singen: „Die Gebetssprache ist eine Herzenssprache.“ In den schwersten Zeiten seiner Krankheit habe er selbst nicht mehr beten können, umso schöner sei es gewesen, dass

andere mit ihm und für ihn gebetet haben. Auf seinen Abschied ging er mit den Worten ein: „Ich wäre gerne der Pfarrer gewesen, den ihr verdient habt, aber ich hatte auch nicht immer, die Gemeinde, die ich verdient hätte.“ Da war er wieder, der besondere Humor des Peter Weigle, ein Talent, das ihn stets getragen haben muss – neben seinem Glauben. „Doch ich denke, wir haben es gut gemacht“, so sein Fazit: „Wir hatten kostbare Momente und eine gute Gemeinschaft.“

So gut, dass er dem Gruppenpfarramt als Gemeindeglied und rühriger Pfarrer im Ruhestand erhalten bleiben wird. „Es war mir eine Ehre, euer Pfarrer gewesen zu sein.“

Sehr persönlich und auch sehr emotional war die Ansprache, die Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer vorbereitet hatte. Sie erinnerte an die Ordination durch Dekan Klaus Spory vor dreißig Jahren in Frankfurt-Liederbach.



„Du, Gott, stellst meine Füße auf weiten Raum“, zitierte sie das Bibelwort

Peter Weigle zutreffen: Weite Räume habe er sich erobert, einige seien schwer zu durchschreiten gewesen. Krankheit und Schwäche habe Peter Weigle durchlebt genauso wie Kraft und Stärkung durch Gott. Die Pröpstin ließ Stationen aus dem Leben des Pfarrers vorbeiziehen: ein kluger junger Mann, der mit siebzehn Jahren Abitur machte und zum Studieren u.a. in die USA ging. Der HIV-infiziert zurückkam und der Krankheit für lange Zeit seinen Beruf opfern musste. Drei Jahre nach der Ordination trat Peter Weigle zunächst den Rückzug an, zehn Jahre später hatte er sich so weit stabilisiert, dass er zurückkommen wollte, doch seine Landeskirche lehnte ihn ab. Die Verabschiedung zwanzig Jahre nach dieser Erfahrung – der bekanntlich eine gute Wendung folgte – nutzte die Pröpstin als Mitglied der Leitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN), um den

Pfarrer offiziell um Entschuldigung zu bitten für die Abweisung, die ihm damals aufgrund seiner Erkrankung widerfuhr. Diese Geste würdigte die gesamte Gemeinde mit einem anhaltenden Applaus. Weitere zehn Jahre später fragte die EKHN bei dem Pfarrer an, ob er noch bereit sei. Seitdem war Peter Weigle im Gruppenpfarramt und zeitweise in Ehringshausen tätig und hat viele Vertretungsdienste übernommen. Wie er hier ist, mit den Menschen, seinem Glauben und seiner Art, Pfarrer zu sein, das haben alle Anwesenden in den vergangenen neun Jahren kennen- und lieben gelernt. Die Pröpstin dankte Peter Weigle für sein Tun und sprach ihn von allen Pflichten frei.

Ebenso zugewandt war die Ansprache der Dekanin: „Abschied ist ein Moment des Dankes und des Erinnerns“, sagte sie. Sie würdigte mit einem sehr bunten



Geschenk das Wirken des Geistlichen, dessen legendäre Wortschöpfungen und die Wertschätzung, die er stets mit

seinen Besuchen im Dekanat zum Ausdruck brachte. Sein Lebensweg habe ihm sehr genau gezeigt, wie zerbrechlich alles ist, wie sehr man aber auch von Gottes Liebe getragen werden kann. Er könne glaubwürdig Mut machen, habe Humor und sei als Mensch und Pfarrer nahbar.

Auch die Fürbitten schlossen viel Dank und Wertschätzung für Peter Weigles Wirken ein. Dieser war am Ende tief gerührt und berührt. Und einmal mehr sehr nahbar für seine Gäste, die mit ihm weiterzogen zu einem Kaffeetrinken im DGH in Vadenrod. Dort nutzten noch Caroline Gräfin Droste zu Vischering als Vertreterin der Ehringshäuser Patronatsfamilie, Joachim Well vom Ehringshäuser Kirchenvorstand, Beatrix Dymianiw von der katholischen Pfarrei sowie die Pfarrkollegen aus dem Gruppenpfarramt die Gelegenheit zu Grußworten.

Text und Bilder: Traudi Schlitt

Gesucht Ehrenamt / Mobilitätsprojekt

⚡ Mittendrin statt nur daneben

Ehrenamt beim E-Auto-Projekt der Kirchengemeinde Am Vogelsberger Himmelborn

Unsere Gemeinde hat ein Elektroauto – und das soll nicht in der Garage stehen, sondern Türen öffnen: für Gespräche über Mobilität, für Nachbarschaft, für Neugier.

Damit das Projekt lebendig bleibt und wächst, suchen wir - keine Experten, keine Vollzeit-Engagierten, sondern einfach Leute, die anpacken mögen.

Was dazugehören könnte:

Fahrzeugübergaben und -rücknahmen begleiten.

Neue Nutzer:innen einweisen und erste Fragen beantworten.

Das Fahrtenbuch im Blick behalten.

Bei Bedarf Fahrzeug aufladen oder Reinigung koordinieren.

Mitdenken, wenn das Projekt weiterentwickelt wird.

Was gefragt ist:

verlässlichkeit, ein bisschen Organisationsfreude – und Engagement.

Was winkt:

Ein Projekt, das wirklich gebraucht wird. Nette Menschen. Und vielleicht auch mal eine eigene Ausleihfahrt.

Interesse? Fragen? **Einfach melden bei:**

Diakonin Susanne Svoboda  susanne.svoboda@ekhn.de,  0151 28071477

PfarrerIn Ursula Kadelka,  ursula.kadelka@ekhn.de,  06634 229

Pfarrer Frank Hammel,  frank.hammel@ekhn.de,  06692 919005



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Gruppen und Kreise

Bernsburg, Arnshain und Wahlen

Arbeitsgruppe zum Klimawandel:
Kontakt über Pfr. Frank Hammel

Gesprächskreis Glaubensfragen:
Kontakt über Pfr. Frank Hammel

Kirchenkabarett:
Kontakt über Pfr. Frank Hammel

Offenes Singen:
1x im Monat—wir treffen uns von 19.30-20.30 Uhr
Kontakt über Pfr. Frank Hammel

Kindergottesdienst für Wahlen und Gleimshain: Jeden ersten Sonntag im Monat von 10.30-11.30 Uhr im Gemein-
deraum in Wahlen (Pfarrweg 3).

**Kindergottesdienst für Arnshain, Bernsb-
burg und Ruhlkirchen:** Einmal im Monat,
samstags von 13.30 - 14.30 Uhr im Ge-
meinderaum an der Kirche in Arnshain.

Billertshausen und Zell

Café der Begegnung Angenrod
Kontakt über Christa Haidu.

Kindergottesdienst
Bodo Müller, Tel: 06631 3409 sonntags
um 11 Uhr in Zell und auf dem Getürms

Kirchenchor Heimertshausen
Christina Wedekind, Tel: 06635 919380
montags um 20.00 Uhr im DGH Hei-
mertshausen oder nach Absprache

Posaunenchor Angenrod
Harald Schneider, Tel: 06631 5858
donnerstags um 20.00 Uhr im DGH Bil-
lertshausen oder nach Absprache

Repariercafé Billertshausen
Letzter Samstag im Monat von 15.00 bis
17.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Bil-
lertshausen. Im Dezember bleibt das
Repariercafé geschlossen.

Kirtorf, Ober-Gleen, Lehrbach

*(im Gemeindesaal Kirtorf, Lehrbach und in der
Kirche Ober-Gleen oder MGH Ober-Gleen)*

Zwergentreff in Kirtorf
montags 9.30 Uhr

SpazierGehZeit
Jeden 1. Dienstag im Monat, zur Winter-
zeit Start 15:00 Uhr, zur Sommerzeit
Start 16:00 Uhr

Kirchenchor in Kirtorf
dienstags 20.00 Uhr in Kirtorf

Posaunenchor Lehrbach
donnerstags 19.30 Uhr im Sommer in
Lehrbach und donnerstags 20.00 Uhr im
Winter in Lehrbach

Männerchor in Kirtorf
freitags nach Absprache 20.00 Uhr in
Kirtorf

KiGo Kirtorf
samstags 14.00 Uhr in Kirtorf

KiGo Ober-Gleen
sonntags 13.00 Uhr in der Kirche von
Ober-Gleen oder im MGH von Ober-
Gleen

Jeden Monat in Kirtorf oder in Ober-
Gleen **Begegnungskaffee**, siehe S.32
Regionalseite Kirtorf.

Katharinengemeinde Gemünden

(Im Gemeindehaus Nd-Gemünden, Hohlstraße 7)

Kirchenchor Bunielot
montags 19.30 Uhr,
Leitung: Sabine Spahn

Posaunenchor
dienstags 19.30 Uhr
Leitung: Christine Geitl

Katharinenstammtisch
Jeden letzten Donnerstag im Monat
19.30 Uhr zum Quatschen und Spielen

Seniorenkreis Nieder-Gemünden
Jeden ersten Mittwoch im Monat
(Okt. – Apr) 14.00- 16.30 Uhr

Mittagstisch

Jeden Mittwoch 11.30 – 12.30 Uhr, Vor-
bestellung bei G. Krug 06634 919467,
Kosten 7,00 €

Kaffeeklatsch

Für alle jeden zweiten Mittwoch im Mo-
nat (Okt.- Apr.) 14.30 – 16.30 Uhr im
DGH Burg-Gemünden

Luthergemeinde Gem.-Feldatal

Frauenkreis

In Zeilbach an jedem 1. Dienstag im Mo-
nat um 14.30 Uhr im DGH oder bei
schönem Wetter im Generationengar-
ten. Infos bei Frau Schneider.

4x im Jahr **Kindergottesdienst**, Samstag
um 15.00 Uhr in Ehringshausen. Infos
bei Frau Harres (Tel: 06634-1411).

Sa. 26.09.2026 von 15-17 Uhr

KiGo Nachmittag in der Michaeliskirche
Ehringshausen

Sa. 21.11.2026 von 15-17 Uhr

Vorstellung und Einteilung Krippenspiel
in der Michaeliskirche Ehringshausen.

Konfirmandenunterricht

1 x im Monat samstags 9-13.30 Uhr im
DGH Angenrod, DGH Arnshain oder der
Gleentalhalle Kirtorf

**Ansprechpartnerinnen und Ansprech-
partner:** Rahel Burkholz, Frank Hammel,
Ursula Kadelka, Susanne Svoboda



Zweckverband Soziale Dienste
Antrifftal-Kirtorf



Einladung

zum

Sommerfest 2026

am

Sonntag, 23. August 2026

an der Grillhütte Kirtorf

Beginn Gottesdienst um 11.00 Uhr

musikalische Begleitung:

**MGV Liederkranz Kirtorf
Posaunenchor Lehrbach**

Für Getränke, Steaks & Würstchen sowie
Kaffee & Kuchen ist gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Vorstand des Fördervereins ZSD Kirtorf

Taizé GEBET



*Einfach da sein.
Zur Ruhe kommen.
Singen. Hören. Beten.*



25.10.2026



18.00 UHR



**KATHOLISCHE KIRCHE
NIEDER-GEMÜNDEN**



*mitgestaltet von
Adonai*



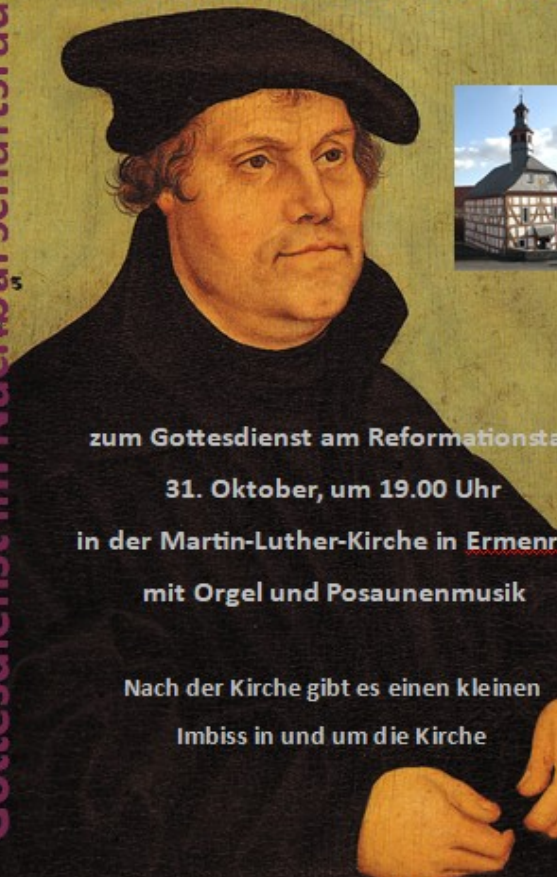
*anschl.
Brot und Rotwein*



*Auf Ihr Kommen freut sich
der Ortsausschuss der
Katharinengemeinde Gemünden.*



Herzliche Einladung



Gottesdienst im Nachbarschaftsraum

zum Gottesdienst am Reformationstag
31. Oktober, um 19.00 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche in Ermenrod
mit Orgel und Posaunenmusik

Nach der Kirche gibt es einen kleinen
Imbiss in und um die Kirche

Herzliche Einladung

zum

St. Martins-Gottesdienst

am 08.11.2026 um 17.00 Uhr

in der St. Martins-Kirche Rülfenrod

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein kleiner
Laternenumzug und Umtrunk mit Imbiss statt.





An Erntedank danken wir Gott für alles, was er uns im letzten Jahr geschenkt hat. Traditionell danken wir ihm vor allem für die Ernte, dieses Jahres. Doch mittlerweile danken wir ihm auch für den Segen und alles Gute, was uns im letzten Jahr begegnet ist.

04. Oktober 2026

09.45 Uhr	Ev. Kirche Ermenrod
10.30 Uhr	Ev. Kirche Zell
10.45 Uhr	Bleidenrod Hof Lein mit Abendmahl und Chor und anschl. Essen
11.00 Uhr	Ev. Kirche Zeilbach
14.00 Uhr	Pfarrgarten Kirtorf (Am Kaplanei berg 7; 36320 Kirtorf) (bei schlechtem Wetter in der Kirche) mit Kirchenchor und Posaunenchor Lehrbach
14.00 Uhr	Familiengottesdienst in Wahlen auf dem Hof Schaaf/Scheld, Arnshainer Weg 5

11. Oktober 2026

10:00 Uhr	Ehringshausen im Zelt
11:00 Uhr	Ev. Kirche Rülfenrod



Am Totensonntag auch Ewigkeitssonntag genannt, kommen wir zusammen und gedenken aller Verstorbenen aus dem letzten Kirchenjahr. Also vom Ersten Advent 2025 bis zu diesem Sonntag. Wir zünden Kerzen an und erinnern uns daran, dass wir sterblich sind und der Tod mit zum Leben gehört.

22. November 2026

09.30 Uhr	Nieder-Gemünden Friedhof
09.30 Uhr	Ev. Kirche Getürms
09.30 Uhr	Ev. Kirche Ober-Gleen
10.00 Uhr	Ev. Michaeliskirche Ehringshausen (mit Gedenken aller Verstorbenen aus Ehringshausen, Zeilbach, Rülfenrod, Ermenrod)
10.15 Uhr	Burg-Gemünden Friedhof
11.00 Uhr	Ev. Kirche Kirtorf
11.00 Uhr	Ev. Kirche Zell
11.00 Uhr	Bleidenrod Friedhof
13.00 Uhr	Ev. Kirche Heimertshausen
14.00 Uhr	Ev. Kirche Lehrbach
14.00 Uhr	Kirche Wahlen (mit Gedenken aller Verstorbenen aus Arnshain, Bernsburg, Gleimenhain, Ruhlkirchen, Wahlen)
14.00 Uhr	Elpenrod Friedhof
14.30 Uhr	Hainbach Friedhof
15.00 Uhr	Otterbach Friedhof

Gottesdienstplan August bis November 2026

		Arnshain, Bernsburg, Wahlen, Gleimenhain	KG Billertshausen und Zell	
	AUGUST	AUGUST	AUGUST	
 2	02.08.2026 9. So. n. Trinitatis	10:00 Arnshain 11:00 Gleimenhain	09:30 Heimertshausen 10:30 Zell	
 7	07.08.2026 Freitag			
 9	09.08.2026 10. So. n. Trinitatis		09:30 Zell 10:30 Getürms	
 12	12.08.2026 Mittwoch			
 16	16.08.2026 11. So. n. Trinitatis	10:00 Gleimenhain im Festzelt am DGH	09:30 Heimertshausen 10:30 Getürms	
 23	23.08.2026 12. So. n. Trinitatis	18:00 Bernsburg musikalischer GD mit dem Kirchenchor Langenstein und 50. Organistenjubiläum Ellen Schlitt	16:00 Getürms, Abschied Pfarrerin Tamara Kaulich	
 27	27.08.2026 Donnerstag			
 30	30.08.2026 13. So. n. Trinitatis	10:00 Bernsburg 11:00 Wahlen	10:00 Getürms mit Jubelkonfirmation und Abendmahl und Posaunenchor	
	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER	
 4	04.09.2026 Freitag			
 5	05.09.2026 Samstag (Taufen)			
 6	06.09.2026 14. So. n. Trinitatis	14:00 Mobilitätstag Nieder-Gemünden	09:30 Getürms 10:30 Heimertshausen 14:00 Mobilitätstag Nieder-Gemünden	
 13	13.09.2026 15. So. n. Trinitatis	18:00 Arnshain 19:00 Gleimenhain	09:30 Heimertshausen 10:30 Zell	
 20	20.09.2026 16. So. n. Trinitatis	10:00 Bernsburg Jubelkonfirmation mit Abendmahl	09:30 Getürms 11:00 Zell Wanderandacht mit FFW und der Jagdgenossenschaft	
 24	24.09.2026 Donnerstag			
 27	27.09.2026 17. So. n. Trinitatis	10:00 Wahlen Jubelkonfirmation mit Abendmahl	19:00 Heimertshausen	

	KG Kirtorf, Ober-Gleen, Lehrbach	KG Katharinengemeinde	KG Luthergemeinde
	AUGUST	AUGUST	AUGUST
	10:45 Kirtorf mit Taufe 09:30 Ober-Gleen	09:30 Nieder-Gemünden 10:45 Elpenrod	 2
		19:00 Bleidenrod Feierabend GD	 7
	18:00 Uhr Lehrbach 19:00 Uhr Ober-Gleen	09:30 Otterbach 10:45 Burg-Gemünden	10:00 Rülfenrod Workshop GD  9
	09:00 Einschulungsgottesdienst Kirtorf	09:00 Schulanfangsgottesdienst Nieder-Gemünden	 12
		09:30 Nieder-Gemünden 10:45 Hainbach Streuobstwiese	10:00 Ehringshausen mit Jubelkonfirmation  16
	11:00 Kirtorf Grillhütte Sommerfest des Zweckverbands Soziale Dienste Antrifttal Kirtorf (Sozialstation)	09:30 Burg-Gemünden Lieblingslied	10:00 Ermenrod mit Jubelkonfirmation  23
			19:00 Feierabend Gottesdienst  27
	10:30 Ober-Gleen Kirmesgottesdienst im Festzelt mit Posaunenchor Lehrbach		 30
	SEPTEMBER	SEPTEMBER	SEPTEMBER
		19:00 Bleidenrod Feierabend GD	 4
		11:00 Nieder-Gemünden Taufgottesdienst	 5
	10:00 Kirtorf Jubelkonfirmation mit Abendmahl und mit Kirchenchor 14:00 Mobilitätstag Nieder-Gemünden	14:00 Mobilitätstag Nieder-Gemünden	09:45 Ehringshausen 11:00 Zeilbach 14:00 Mobilitätstag Nieder-Gemünden  6
	10:00 Ober-Gleen Jubelkonfirmation mit Abendmahl	09:30 Otterbach 10:45 Hainbach 75. Jahre FFW	 13
	Konzert Kirchenchor Kirtorf 19 Uhr	09:30 Elpenrod 10:45 Nieder-Gemünden mit Jubelkonfirmation	09:45 Ermenrod 11:00 Rülfenrod  20
			19:00 Ehringshausen Feierabendgottesdienst  24
	10:00 Lehrbach Jubelkonfirmation mit Erbenhausen mit Abendmahl	09:30 Burg-Gemünden 10:45 Bleidenrod	17:00 Rülfenrod—musikalische Andacht mit dem Ehepaar Roswag aus Londorf  27

Gottesdienstplan August bis November 2026

		KG Bernsburg, Arnshain Wahlen	KG Billertshausen und Zell	
	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	
	02.10.2026 Freitag			
	04.10.2026 Erntedank	14:00 Wahlen Familiengottesdienst auf dem Hof Schaaf/Scheld, Arnshainer Weg 5	10:30 Zell Erntedankgottesdienst	
	11.10.2026 19. So. n. Trinitatis		09:30 Getürms 10:30 Heimertshausen	
	18.10.2026 20. So. n. Trinitatis	10:00 Gleimenhain 11:00 Arnshain	19:00 Heimertshausen	
	25.10.2026 21. So. n. Trinitatis	10:00 Wahlen 11:00 Bernsburg	19:00 Zell	
	29.10.2026 Donnerstag			
	31.10.2026 Reformationstag			
	NOVEMBER	NOVEMBER	NOVEMBER	
	01.11.2026 22. So. n. Trinitatis	10:00 Arnshain 11:00 Gleimenhain	09:30 Zell 10:30 Getürms	
	06.11.2026 Freitag			
	08.11.2026 Drittletzter So. im Kirchen-jahr		09:30 Getürms 10:30 Heimertshausen	
	09.11.2026 Montag		18:00 Pogromgedenken in Angenrod	
	15.11.2026 Volkstrauertag / Vorletzter So. im Kirchen-jahr	10:00 Wahlen Friedhof 10:45 Gleimenhain Friedhof 11:30 Arnshain Friedhof 17:30 Bernsburg Kirche	09:30 Heimertshausen 11:00 Getürms	
	18.11.2026 Buß– und Bettag	19:00 Arnshain für den NR		

	KG Kirtorf, Ober-Gleen, Lehrbach	KG Katharinengemeinde	KG Luthergemeinde	
	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	
		19:00 Bleidenrod Feierabend GD		 8
	14:00 Kirtorf Erntedank Gottesdienst Pfarrgarten draußen (Am Kaplaneiberg 7; Kirtorf) mit Posaunenchor Lehrbach und Kirchenchor Kirtorf (bei schlechtem Wetter in der Kirche) und mit Kaffee und Kuchen im	10:45 Bleidenrod auf dem Hof Lein mit Abendmahl und Kirchenchor und anschließendem Essen	09:45 Ermenrod Erntedank 11:00 Zeilbach Erntedank	 4
		09:30 Otterbach 10:45 Burg-Gemünden Jubelkonfirmation	10:00 Ehringshausen Zeltgottesdienst Erntedank 11:00 Rülfenrod Erntedank	 11
	18:00 Ober-Gleen 19:00 Kirtorf	09:30 Nieder-Gemünden 10:45 Elpenrod		 18
	09:30 Lehrbach mit Abendmahl 10:45 Ober-Gleen mit Abendmahl	18:00 Nieder-Gemünden Taize Gebet katholische Kirche Nieder-Gemünden	09.45 Ehringshausen 11:00 Zeilbach	 25
			19:00 Ehringshausen Feierabendgottesdienst	 29
			19:00 Ermenrod Reformations GD im NR mit Posaunenchor und Imbiss danach	 31
	NOVEMBER	NOVEMBER	NOVEMBER	
		09:30 Nieder-Gemünden 10:45 Hainbach		 1
		19:00 Bleidenrod Feierabend GD		 6
	09:30 Kirtorf 10.45 Lehrbach	09:30 Otterbach 10:45 Burg-Gemünden	17:00 Rülfenrod	 8
				 9
	11:15 Lehrbach Andacht Friedhof 12:00 Kirtorf Andacht Friedhof 14:00 Ober-Gleen Andacht Friedhof	GD in Gemünden, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.	GD in Gemünden, Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.	 15
				 18

Gottesdienstplan August bis November 2026

		KG Bernsburg, Arnshain Wahlen	KG Billertshausen und Zell
	NOVEMBER	NOVEMBER	NOVEMBER
 22	22.11.2026 Totensonntag / Ewigkeitssonntag	14:00 Wahlen mit Gedenken der Verstorbenen aus Arnshain, Bernsburg, Gleimenhain, Ruhlkirchen und Wahlen	09:30 Getürms mit Totengedenken 11:00 Zell mit Totengedenken 13:00 Heimertshausen mit Totengedenken
 26	26.11.2026 Donnerstag		
 28	28.11.2026 Samstag		
 29	29.11.2026 1. Advent	17:30 Arnshain 18:30 Gleimenhain	19:30 Getürms musikalische Adventsvesper mit Posaunenchor und Kirchenchor
	DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER
 4	04.12.2026 Freitag		
 6	06.12.2026 2. Advent		09:30 Zell 10:30 Getürms



Feierabendandachten in der Luthergemeinde

Ein halbstündiger Gottesdienst ohne die übliche Liturgie, ohne Orgel, schlicht und nah. Für all jene, die mit dem klassischen Gottesdienst fremdeln, für die, die des Sonntags selten die Zeit finden und für alle, die einfach eine neue Art, Gott und das Leben zu feiern, ausprobieren wollen.

Die nächsten Termine sind wie folgt: Do 27.08. / Do 24.09. / Do 29.10. / Do 26.11. jeweils um 19.00 Uhr

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das **Leben** haben und es in **Fülle** haben. »

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

KG Kirtorf, Ober-Gleen, Lehrbach	KG Katharinengemeinde	KG Luthergemeinde	
NOVEMBER	NOVEMBER	NOVEMBER	
09:30 Ober-Gleen mit Totengedenken 11:00 Kirtorf mit Totengedenken 14:00 Lehrbach mit Totengedenken	09:30 Nieder-Gemünden Friedhof 10:15 Burg-Gemünden Friedhof 11:00 Bleidenrod Friedhof 14:00 Elpenrod Friedhof 14:30 Hainbach Friedhof 15:00 Otterbach Friedhof	10:00 Ehringshausen mit Gedenken der Verstorbenen aus Ehringshausen, Zeilbach, Ermenrod und Rülfenrod	 22
		19:00 Ehringshausen Feierabendgottesdienst	 26
	11:00 Nieder-Gemünden Taufgottesdienst		 28
17:00 Kirtorf Kita GD 18:00 Lehrbach Adventsandacht (die Orte werden noch bekannt gegeben.)	10:45 Hainbach im DGH Bratapfel-essen	09:45 Ermenrod 11:00 Rülfenrod	 29
DEZEMBER	DEZEMBER	DEZEMBER	
	19:00 Bleidenrod Feierabend GD mit Lichterfest		
09:30 Ober-Gleen 10:45 Kirtorf 18:00 Lehrbach Adventsandacht (die Orte werden noch bekannt gegeben.)	19:00 Burg-Gemünden Friedenslicht aus Bethlehem und Abendmahl		 6



In der Ev. Kirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn





Buß-und Bettags Gottesdienst
in der Ev. Kirchengemeinde am Vogelsberger Himmelborn

Mittwoch, 18. November 2026

19 Uhr

Ev. Kirche von Arnshain

SEGENSWUNSCH

Im August

Grundlos fällt dir ein Stück vom Glück vor die Füße.

Fröhlich funkt dir eine kleine Freude dazwischen.

Und das Vergnügen fordert Vorrang vor der Arbeit.

Ich wünsche dir, dass du dich einlassen kannst auf das, was dir unverhofft vom Himmel zufällt.

TINA WILLMS

Foto: Hillbrocht

Konfirmationen 2026

In Wahlen war am 3. Mai Konfirmation.

Der Gottesdienst wurde von einem Elternchor mitgestaltet: *Du bist da* und *Einen Mund, ein gutes Wort zu sprechen* sangen die Eltern und Großeltern, Geschwister und Paten den beiden Jugendlichen. Konfirmiert wurden: Paul Justus und Colin Nau (v.l., Foto: Naumann)

In Arnshain wurden am 10. Mai Jugendliche aus Arnshain, Bernsburg und Ruhlkirchen konfirmiert:

Nele Grein, Emilie Bonnard, Felix Röse, Lasse Grein, Emil Grein, Lea Kolosser, Mara Grein, Celine Thierfelder, Friederike Hammel. (v.l., Foto: Warkentin)

Auch in diesem Gottesdienst wirkten die Eltern mit, indem sie mit Texten an die Taufe erinnerten



Danke

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern, für die Glückwünsche, liebevollen Worte und schönen Geschenke zu unserer Konfirmation am 3. Mai in Wahlen und am 10. Mai in Arnshain. Wir danken Pfr. Frank Hammel für die schöne Konfirmandenzeit. Ebenso danken wir allen, die uns durch die Konfirmandenzeit begleitet haben und für die lieben Menschen, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben.

Pauls Justus, Colin Nau, Nele Grein, Emilie Bonnard, Felix Röse,
Lasse Grein, Emil Grein, Lea Kolosser, Mara Grein,
Celine Thierfelder, Friederike Hammel



Bernsburg und Arnshain und Wahlen

Herzliche Einladung in's



Dorf-Café

Ins Dorf-Café sind alle aus allen Ortschaften herzlich eingeladen, um sich in lockerer Atmosphäre zu begegnen. Neben Kaffee und Kuchen gibt es ein kurzes Programm.



**Samstag, 1. August,
14.00-16.00 Uhr,
Alte Schule Wahlen**
(Arnshainer Weg)

Erinnerungen an die Schulzeit werden die Gespräche sicherlich prägen. Die ehemaligen Klassenräume

in diesem repräsentativen Gebäude können besichtigt werden. Im Garten werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Für Sonnen- und Regenschutz ist gesorgt.

Donnerstag, 17. Sept., 14.00 – 16.00 Uhr
DGH Arnshain (Bernsburger Weg)

Inge Döring aus Wahlen kommt mit uns über die Achtsamkeit ins Gespräch. Es gibt interessante kleine Übungen zum Thema Achtsamkeit.

Donnerstag, 22. Okt., 14.00 – 16.00 Uhr
DGH Gleimenhain (Schulstraße)

Spielenachmittag! Gerne kann jeder auch selbst Spiele mitbringen. Spielpartner finden sich mit Sicherheit.

Mittwoch, 2. Dezember, 14.00 – 16.00 Uhr
DGH Bernsburg (Birkenweg)

Gemütlicher Adventsnachmittag. Wir freuen uns über Geschichten und Gedichte, die Sie mitbringen. Passend zur Vorweihnachtszeit dürfen sie nachdenklich, besinnlich und lustig sein.

**Wir bitten um Anmeldung zum Dorf-Café
um gut planen zu können:**

Bernsburg / Ruhlkirchen: Sabine Neudert 5151

Arnshain: Angela Gonder 4130

Wahlen: Heike Geisel 918626

Gleimenhain: Belinda Weiß 8207

Wer kurzentschlossen kommt, ist natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf die Nachmittage mit Ihnen und Euch!

Kirchenvorstände und Landfrauen

Die Blaue Ecke feiert Erntedankfest

Sonntag, 4. Oktober, 14.00 Uhr

auf dem Hof Schaaf / Scheld

Arnshainer Weg 5 in Wahlen

Groß und Klein, Alt und Jung sind herzlich eingeladen. Da Wahlen 750jähriges Jubiläum hat, feiern wir dieses Jahr in besonderer Weise: Es geht rund um den blau blühenden Flachs, der unserer Region den Namen gegeben hat. Wir beginnen mit einem **Familiengottesdienst**. Den gestalten die Wahleiner Kindergottesdienstkinder mit. Denn sie haben im Frühling Flachs gesät, die Beete gepflegt und bis zum Erntedankfest längst geerntet. Sie haben im Kindergottesdienst nicht wenig gestaunt, dass man aus Flachs eine schöne Hose herstellen kann.

Nach dem Gottesdienst sind alle eingeladen, zum **Kaffeetrinken** auf dem Hof zu bleiben. Außerdem gibt es den ganzen Nachmittag lang viel **Anschauliches zur Flachsverarbeitung**. Wir haben einen Gast eingeladen, der sich mit den alten Werkzeugen und dem alten Handwerk auskennt und damit viele Jahre im Hessenpark zu erleben war. Unser Gast verfügt über viel Fachwissen und bringt alle alten Gerätschaften mit, die für dieses Handwerk gebraucht wurden. Wir bekommen ganz praktisch gezeigt, wie aus Flachs Leinen wird. Jeder darf alles auch selbst ausprobieren.

Wir freuen uns auf diesen besonderen Tag mit Ihnen und Euch!

Pfr. Frank Hammel & KiGo-Team



Bernsburg und Arnshain und Wahlen

Weitere besondere Gottesdienste, Veranstaltungen und Aktionen im Sommer und Herbst –

Herzliche Einladung an Sie!



Musik, Musik, Musik!

Chormusik und 50. Organistinnen-Jubiläum

Sonntag, 23. August, 18.00 Uhr, Kirche Bernsburg (Am Berg 38)

Dieses Jahr versieht Ellen Schlitt seit genau 50 Jahren regelmäßig den Organistendienst in Bernsburg. Das ist ein Grund zu feiern. Wir tun dies im Rahmen eines musikalischen Gottesdienstes. Der Kirchenchor Langenstein ist zu Gast.

Der Langensteiner Pfarrer Dr. Christoph Koch und Pfarrer Frank Hammel gestalten den Gottesdienst gemeinsam. Im Anschluss stoßen wir auf Ellen Schlitt mit einem Glas Sekt oder Saft an.



Gut unterwegs

Gottesdienst und Projektvorstellung

„Mobilität im Nachbarschaftsraum“

Sonntag, 6. September, 14.00 Uhr, rund um die Kirche Nieder-Gemünden (Hohlstraße),

Nähere Infos: Sie Rückseite Gemeindebrief



Innehalten, Umdenken

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr in der Kirche Arnshain (Kasseler Str.13)

Dieser Gottesdienst findet zentral für alle Gemeinden des Nachbarschaftsraums dieses Jahr bei uns statt.



Kalte Fäße – Ein neuer Fall für Sherlock Holmes

Kirchenkabarett

Freitag, 30. Oktober, 19.00 Uhr Gemeindezentrum Ruhlkirchen (Weiherweg)

Samstag, 7. November, 19.00 Uhr in der Kirche in Wahlen (Kirchenweg)

Nähere Infos siehe vorne, Rubrik „Ökumene“



Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!

Chorprojekt zum Advent

Start: 12. Oktober, 20.00 Uhr DGH Heimertshausen (Zeller Straße)

Nähere Infos siehe vorne, Rubrik „Kirchenmusik“



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Auch in diesem Jahr besteht in unseren Kirchengemeinden wieder die Möglichkeit, mit einem Päckchen bedürftigen Kindern, überwiegend in Osteuropa, eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Flyer sind **ab Ende Oktober** in der Kirche Bernsburg, beim Kirchenvorstand, an anderen Orten und bei den Gemeindeveranstaltungen erhältlich.

Infos und Etiketten auch unter <https://www.die-samariter.org>

Die Pakete werden vom **9. bis 16. November** in der **Kirche Bernsburg**

gesammelt. 10,-- Euro je Paket für den Transport werfen Sie bitte in die aufgestellte Spendenbox. Die Kirche ist zu jeder Zeit geöffnet.

Perlen an Elbe und Moldau

Mit dem Rad von Dresden nach Prag

Kürzlich fand die 21. Familienfahrradfreizeit der Kirchspiele Billertshausen und Authausen (Sachsen) mit 36 Radbegeisterten zwischen fünf und 74 Jahren statt.

Ausgangspunkt der fünftägigen Radtour war Dres-



den. Dort trafen sich die Radler aus den beiden Kirchspielen, um gemeinsam den Elbe-Moldau-Radweg zu erkunden.

Zunächst führte die Tour mit dem Rad durch Dresden, vorbei an den bekannten Sehenswürdigkeiten wie Semperoper, Zwinger und Frauenkirche. Wieder zurück auf dem Elberadweg bestaunte die Gruppe die Schlösser am gegenüberliegenden Ufer sowie das „Blaue Wunder“, eine beeindruckende Stahlkonstruktion über die Elbe.

Mit Dresden im Rücken ging es dann flussaufwärts mit Blick auf die imposanten Jugendstilvillen am rechtsseitigen Elbeufer und den gewaltigen Steinformationen des Elbsandsteingebirges in der Sächsischen Schweiz bis nach Ustin ad Labem. Beeindruckend war die aufblühende und fast pittoresk anmutende Landschaft im Frühlingserwachen. Die deutsch-tschechische Grenze mit dem Fahrrad zu passieren war ebenfalls sehr interessant. Am Zusammenfluss von Moldau und Elbe bei Melnik konnte man erkennen, dass die Moldau eigentlich bis dahin der wasserführende Fluss ist.



Das Highlight der Radtour war Prag, die tschechische Hauptstadt. Eine Stadtführung per Bus zum Hradšchin, dem Prager Burgberg, bot einen herrlichen Blick über die Stadt. Weitere Sehenswürdigkeiten zu Fuß, wie Karlsbrücke und astronomische Uhr, rundeten das Programm ab.

Besonderer Dank gilt EBKE-Radreisen für die freundliche und flexible Reisebegleitung auf der gesamten Tour.

Mit dem Lied „Möge die Straße uns zusammenführen...“ verabschiedeten sich die beiden Kirchgemeinden mit der Hoffnung auf eine 22. Familienradtour im nächsten Jahr.

Karin Born



Konfirmation 2026

Am 03. Mai wurden sie am Getürms gesegnet:

(v.l.) Lukas Diemer, Kjell Jung, Svea Zülch, Lene Sperhake, Leonie Louis, Klara Saupe, Kreta Waterkamp, Svea Kornmann, Jara Weitzel, Sophia Zulauf, Elena Richter, Lena Kreuter, Michelle Krebs und Philipp Louis.



Wir gratulieren!

Foto: N. Steuernagel

Was ist eigentlich mit dem Billertshäuser Pfarrhaus?

Wir haben eine junge Familie gefunden, die das Pfarrhaus wieder beleben möchte. Mitte Mai war der Notartermin. Nun laufen die weiteren Schritte. Das Pfarrhaus wird Schritt für Schritt geräumt. Das Sommerfest wird die letzte Veranstaltung im Pfarrgarten sein. An dem Tag wird der Schlüssel symbolisch an Marius und Sophie Gemmer und ihre kleine Tochter übergeben. Garten und Hof werden dann von der jungen Familie benutzt, d.h. sie stehen der Gemeinde nicht mehr zur Verfügung. Noch in die-

sem Jahr soll wieder Leben im Pfarrhaus sein.

Und was macht die Gemeinde? Aktuell werden Gespräche geführt, welche Räumlichkeiten wir für das Gemeindeleben vor Ort nutzen wollen und können. Bleibt gespannt, was sich Ortsausschuss und Gesamtkirchengemeinde gemeinsam ausdenken.



Gemeinsam unterwegs mit Feuerwehr und Jagdgenossen in Zell

20. September gegen 11 Uhr

Wanderandacht mit Posaunenchor

Wie jedes Jahr lädt die Feuerwehr und die Jagdgenossenschaft Zell zur Wanderung am 3. Sonntag im September ein.

Natürlich wird es auch dieses Jahr eine Wanderandacht mit unserem Posaunenchor geben. Diakonin Susanne Svoboda gestaltet die Andacht liturgisch. Sie bietet seit über einem Jahr viele Angebote rund um die Natur und Gottes Schöpfung in unserer Gesamtkirchengemeinde an, z.B. die Spaziergezeit. Treffpunkt ist für 10 Uhr am DGH Zell geplant. Ort der Andacht steht aktuell (bei Redaktionsschluss) noch nicht fest. Das können Sie der tagesaktuellen Presse entnehmen.

Erntedank 2026

Am 4. Oktober um 10.30 Uhr in der Kirche Zell

Dieses Jahr feiern wir Erntedank in der Kirche Zell. Es wurde sich in letzter Zeit immer wieder gewünscht, auf „neutralem“ Boden Erntedank zu fei-

ern. Dem Wunsch wollen wir in diesem Jahr nachkommen und feiern Erntedank in der Kirche. Traditionsgemäß schmücken die Konfirmanden und Konfirmandinnen wieder den Altar mit Garben und Gaben. Auch in diesem Jahr begleitet der Posaunenchor den Gottesdienst wieder musikalisch.

Billertshausen und Zell



Nie wieder!

Pogromgedenken 2026

09. November um 18 Uhr in der Judengasse in Angenrod

Jedes Jahr am 09. November erinnern wir - Menschen aus der Kirchengemeinde und dem Ortsbeirat - uns an das jüdische Leben in Angenrod. In der Judengasse (Gedenkort Synagoge) kommen wir um 18 Uhr zusammen, denken zurück, was damals in Angenrod und anderswo passiert ist.

Wir zünden Kerzen an, beten zu Gott und mahnen zur Wachsamkeit.

Impressionen vom letzten Gemeindefest im Pfarrhof Billertshausen



Herzliche Einladung
ZU UNSEREM ALLJÄHRLICHEN
Krippenspiel

DAS KRIPPENSPIEL WIRD AN HEILIGABEND AUFGEFÜHRT:

16:00 Uhr
in Zell

17:00 Uhr
auf dem Getürms

18:00 Uhr
in Heimertshausen

Wir freuen uns auf euch -
Euer
Kindergottesdienst-Team!

A colorful illustration of a nativity scene. It shows Mary in a blue robe, Joseph in a brown robe, and baby Jesus in a manger. There are two angels, a sheep, and two decorated Christmas trees. The scene is set in a stable with a star on the roof.

Herzliche Einladung
zur musikalischen Adventsvesper
1. Advent um 19.30 Uhr
auf dem Getürms

Es laden ein:

Ev. Posaunenchor Angenrod

(Ltg. Harald Schneider)

Projektchor der Gesamtkirchengemeinde

Am Vogelsberger Himmelborn

(Ltg. Christina Wedekind)

(siehe gesonderte Einladung zu den Proben

des Projektchors in diesem

Gemeindebrief)

Liturgie: Tamara Kaulich

Kirtorf und Ober-Gleen und Lehrbach

Wir gratulieren zur Konfirmation am 10. Mai in Kirtorf



aus Ober-Gleen:

Finnja Henkel, Nils Emil Schäfer, Nina Glatthaar, Lorijana Fiske

aus Lehrbach:

Jan Felix Otto

aus Kirtorf:

Noah Joel Bartel, David Grünewald, Dominik Hoffmann, Julian Liewald, Jen Lasse Salzmann,
Marie Sattler, Johanna Schäfer, Louis Schengel, Erik Leon Weitzel

Einführung der neuen!

Jahrgang 2026/2027 am 15.03.26

Kaum sind die einen konfirmiert, fängt auch schon der neue Jahrgang an. Bei einem großen gemeinsamen Gottesdienst am 15. März 2026 in der Kirche von Kirtorf, haben sich unsere neuen 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Kirtorf, Ober-Gleen und Lehrbach vorgestellt.

Zusammen mit den Konfis aus der ganzen Gesamtkirchengemeinde. Sie nannten Ihre Namen und bekamen dann eine selbstbemalte Konfitasche geschenkt. Herzlich willkommen, liebe Konfis.



Kirtorf und Ober-Gleen und Lehrbach

Der ev. Kirchenchor "Notenträume" lädt ein:

Projekt: AUF DAS WAS DA NOCH KOMMT.



Save the date: 20.09.2026

Neue Sängerinnen
sind jederzeit
herzlich willkommen

Chorprobe immer
dienstags um 20 Uhr
im Gemeindesaal Kirtorf

Prädikantin in Ausbildung für Beerdigungen und Trauungen:

Karin Zinßer aus Romrod wird von Pfarrerin Burkholz fortgebildet. Sie ist schon länger Prädikantin, aber um auch Beerdigungen und Trauungen übernehmen zu dürfen, muss Sie eine Fortbildung machen und Pfarrerin Burkholz betreut Sie dabei.

Das heißt Karin Zinßer muss für ihre Fortbildung auch eine Beerdigung und eine Trauung in unseren Gemeinden übernehmen.

Sie wird dabei von Pfarrerin Burkholz natürlich unterstützt.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, dass Prädikantin Karin Zinßer eine Beerdigung oder Trauung für Sie übernehmen könnte. Melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Burkholz. Danke.

Begegnungskaffee

Für alle Interessierten Personen
aus der Region.

Ein Kaffee für Begegnungen
der Generationen.

In Zusammenarbeit mit den
Landfrauen von Kirtorf und
Ober-Gleen und den
Kirchengemeinden Kirtorf,
Ober-Gleen und Lehrbach.



Sie haben eine **Jubelhochzeit** und möchten einen Besuch?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro. Wir besuchen Sie gerne.

Leider haben technische Probleme mit einem neuen Programm im Meldewesen es uns in den ersten Monaten diesen Jahres unmöglich gemacht, die Daten für die Jubelhochzeiten aus dem System herauszuholen. Die Technik war da leider nicht sehr hilfreich. Aber Sie können uns helfen, indem Sie direkt Kontakt zu uns aufnehmen.

(K. Engel: 06634 / 777391-44)

Datum	Uhrzeit	Wo?
Mittwoch 19.08.2026	14.30 Uhr	Gemeindesaal Kirtorf Thema Brettspiele
Mittwoch 09.09.2026	14.30 Uhr	MGH Ober-Gleen
Freitag 16.10.2026	14.30 Uhr	Gemeindesaal Kirtorf
Mittwoch 11.11.2026	14.30 Uhr	MGH Ober-Gleen

Kirtorf und Ober-Gleen und Lehrbach

Ein halbes Jahrhundert Musik und Gemeinschaft *Posaunenchor Lehrbach feiert 50-jähriges Bestehen*

Mit einer fulminanten Darbietung des „Prince of Denmark March“ gratulierte der Evangelische Posaunenchor Lehrbach sich am Pfingstsonntag selbst zum runden Geburtstag: Fünfzig Jahre alt wurde der Chor, den Pfarrer Werner Schauß demnach vor einem halben Jahrhundert gegründet hatte – und die Kirchengemeinde feierte diesen Anlass gerne mit. Und nicht nur sie: Dekanin Dr. Dorette Seibert hatte eine Predigt mitgebracht und als Höhepunkt des Tages eine Liste mit Ehrungen, die sie gemeinsam mit Pfarrerin Rahel Burkholz im Namen des Posaunenwerks der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) vornahm.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand an diesem Nachmittag die Musik. Der Posaunenchor Lehrbach unter der Leitung von Wolfgang Scheid hatte sich Verstärkung von Bläsern aus Schwabendorf und Angenrod geholt und zum Jubiläum so kraftvolle Stücke wie „Brass Fantasie“, Hits wie „Sweet Caroline“ oder die Rock-Hymne „Smoke on the Water“ einstudiert. All das gab es im Verlauf des Festgottesdienstes in der Lehrbacher Kirche zu hören, und die Gäste dankten den Musikern mit viel Applaus dafür, dass sie ihnen zum Jubiläum einen ganz besonderen musikalischen Genuss schenkten, der überdies noch von Spielfreude, guter Gemeinschaft und Leidenschaft für die Musik Zeugnis ablegte. Selbstverständlich begleitete der Chor – abwechselnd mit dem Organisten Reiner Maennl – auch die Choräle.

Eingebettet in den Ablauf waren einige Grußworte – das erste war Werner Schauß vorbehalten. Auch Pfarrerin Rahel Burkholz zeigte sich in ihrem Grußwort „immer wieder beeindruckt von der Qualität der Musik, die eine Bereicherung für die Gemeinde“ sei.

In ihrer Predigt verband Dekanin Dr. Dorette Seibert das Pfingstfest mit dem Jubiläum, denn „Pfingsten war kein stilles Fest“. Marion Decher vom Kirchenvorstand unterstrich die Bedeutung von Musik für den Glauben, sie verkündete die frohe Botschaft, spende Trost und Freude. Der Posaunenchor sei ein unverzichtbares Aushängeschild der Gemeinde, dankte sie dem Chor und seinem Leiter für seine Aktivitäten. Als Dank schenkte sie den Musikern das neue Bläserheft der EKHN.



Der Posaunenchor im Einsatz

Gemeinsam überbrachten Dekanin Seibert und Pfarrerin Burkholz sodann die Auszeichnungen des Posaunenwerks: „Fünfzig Jahre mit Höhen und Tiefen, das ist schon was“, sagte Karl-Ernst Leim als Vorsitzender des Posaunenchores. Achtunddreißig Menschen hätten bisher im Lehrbacher Chor mitgespielt, resümierte er und würdigte auch die verstor-



Der Posaunenchor mit Dekanin Seibert und Pfr. Burkholz

benen Mitglieder.

Vielen Dank auch an alle anderen Redner für ihre wundervollen Grußworte.

Text und Bilder Traudi Schlitt

Katharinengemeinde Gemünden

Unsere Konfis im Raum Gemünden

sagen: Danke

Ein herzliches Dankeschön!



für die Glückwünsche anlässlich
unserer Konfirmation

Alexander Kasper, Bastian Giersfeld, Ben Mohr, Sam Kupka
Jayden Goodhall, Lorena Albert, John Kasper, Hannah-Cathleen Klein,
Felix Herzberger

Naomi Gomez, Julian Zeciraj, Leander Jaroschenko, Mira Pimper,
Maximilian Gorr

Nieder Gemünden, im April 2026



Kirche unterwegs und anders

Fahrradgottesdienst

Am 10. Mai sind wir mit einer Gruppe von Radfahrern durch unsere Orte geradelt. Wir sind in Burg-Gemünden gestartet, über Elpenrod ging es nach Hainbach. Hier gab es eine kleine Rast mit Hainbacher Honig, selbstgemachtem Brot. Weiter ging es über Otterbach und Nieder-Gemünden nach Bleidenrod zum Gottesdienst mit dem Thema: „Hätte, hätte Fahrradkette“. Ein Gottesdienst über die unerfüllten Chancen im Leben und welche Chancen uns dann unser Glaube bietet.



Christi Himmelfahrt in Burg-Gemünden

Leider musste der Gottesdienst in der Kirche stattfinden, weil es vor der Kirche nass und kalt war. Aber das hat eine kleine Gruppe nicht vom Pilgern von Otterbach nach Burg-Gemünden abgehalten. Und wir haben anschließend gegrillt und draußen mit Genuss gegessen.

Was gibt es bei uns Neues in der Katharinengemeinde?

Lieblingsliedergottesdienst

Am 23.08.26

um 9.30 Uhr

in Burg-Gemünden

- ein Gottesdienst mit Ihren Lieblingsliedern.

Sie sagen, was Sie singen wollen

und wir spielen und singen es gemeinsam.

Ja, es geht um Kirchenlieder.

Ab sofort können Sie ihren Wunsch für ein persönliches Kirchenlied im Gottesdienst oder per Mail abgeben.

Es wird dann im Gottesdienst gesungen.

Wir freuen uns drauf.



Streuobstwiesengottesdienst in Hainbach

für alle Gärtner, Genießer, Bienen, Imker, Naturverbundene.

Wann: Am 16.08.26

um 10.45 Uhr

Wo: Auf der Streuobstwiese von Armin Erb

Katharinengemeinde Gemünden

Nähe DGH Hainbach, Unterm Hainberg

Wie geht es weiter?

Anschließend gibt es auch Würstchen.

Für Standfeste und mit Klappstuhl.

Es kommen auch Herr Baumann vom Streuobstwiesenzentrum aus Flörsheim, Vertreter vom NA-BU. Bringen Sie Ihre Fragen mit.

Genießen Sie mit uns die Natur, Gottes Schöpfung.



Die Plauderbank

Ich sitze einfach mal so auf der Bank am Sportplatz in Nieder-Gemünden.

Wer mag, kann vorbeikommen und plaudern.

Ich höre zu.

Jeweils von 16.00-17.00 Uhr

Kommen Sie doch mal vorbei.



Opa, Oma und ich

Für alle Omas und Opas ab 50 Jahren mit ihren Enkeln ab 5 Jahren in Gemünden und in allen anderen Orten unserer Gesamtkirchengemeinde.

Ein Tag für euch zum Thema „Zeit“.

Am Samstag, den 5.09.26

von 10.00–15.00 Uhr

im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden.

Ein Tag mit Geschichten, Spielen und mehr.

Essen gibt es auch.

OMA, OPA UND DU

ZUM THEMA ZEIT

MIT BIBELGESCHICHTEN, SPIEL, GESANG & BASTELEI SOWIE KREATIVER ANDACHT.

SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2026 VON 10 BIS 15 UHR
IM EV. GEMEINDEHAUS IN DER HOHLSTRASSE 7 · 35329 GEMÜNDEN

KOSTENLOS (GEGEN SPENDE)

ESSEN GIBT'S AUCH

AKTION ALS GENERATIONEN-TEAM FÜR KINDER AB 5 JAHREN UND ERWACHSENEN AB 50 JAHREN

INFOS & ANMELDUNG ALS GENERATIONEN-TEAM:
SUSANNE SVOBODA
✉ SUSANNE.SVOBODA@EKHN.DE, ☎ 0151 28071477
CORDULA OTTO
✉ CORDULA.OTTO@EKHN.DE

BIS 23.08 ANMELDEN!

 Evangelische Kirche
Dekanat Vogelsberg

Gesamtkirchengemeinde am Himmelborn

Bitte meldet euch an bei: Susanne Svoboda.

(susanne.svoboda@ekhn.de / 015128071477)

Taufsamstag

Am 05.09.26 und am 28.11.26 um 11.00 Uhr ist wieder ein Taufsamstag für die Katharinengemeinde Gemünden.

Wer sein Kind an dem Tag mit anderen Familien in einem eigenen Taufgottesdienst taufen lassen möchte, meldet sich bitte bei mir (Ursula Kadelka (Tel: 06634 229 oder 01629402648).

Es ist ein Gottesdienst für maximal 5 Familien. Er ist lebendig und gut und feierlich.

Die **Feuerwehr in Hainbach** wird **75 Jahre alt** und feiern mit ihr einen Gottesdienst

am 13.09. um 10.45 Uhr

Katharinengemeinde Gemünden

Konzertgottesdienst mit Bunielot

Samstag, 19.09.26 um 19.00 Uhr Kirche Nieder-Gemünden zum Thema „Träume“

Wir entführen euch einmal in die Welt der Träume mit Balladen, aber auch manchem Poppigen und ein paar bekannten Abendliedern und Kirchenliedern.



Jubelkonfirmationen

für alle Silbernen, Goldenen, Eisernen und Gnaden-Jubilare

in Nieder-Gemünden

am 20.09.26 um 10.45 Uhr

in Burg-Gemünden am 11.10.26 um 10.45 Uhr

jeweils natürlich in der Kirche.

Sie werden dazu mit einem Brief eingeladen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich schon mal im Büro, bei Frau Kube und hinterlassen Sie dort Ihre Adresse.

Wir planen für Sie den Gottesdienst mit einem besonderen Segen und ein gemeinsames Essen und Kaffeetrinken anschließend mit allen im Gemeindehaus.

Da ist Zeit fürs Plaudern und für Erinnerungen.

Taizegebet

25.09.26

Katholische Kirche Nieder-Gemünden

um 18.00 Uhr

mitgestaltet von Adonai.

Ein ökumenisches Gebet

mit Liedern aus Taize,

Gedanken und Stille.

Tut einfach nur gut.



Dank- und Segensgottesdienst

In Bleidenrod sind wir in diesem Jahr zu Gast auf dem Hof Lein.

Gottesdienst um 10.00 Uhr, am 04.10.2026

mitgestaltet vom Kirchenchor Bunielot mit Abendmahl und anschließendem Essen.

Oft sehen wir auf das, was uns fehlt. Aber an dem Tag geht es um das, wofür wir bewusst danken können.

Das ist sicherlich die Ernte, aber es gibt noch viel mehr im eigenen Leben, für das wir danken können. Sie können dafür auch einen eigenen, kleinen symbolischen Gegenstand mitbringen. Er kommt für den Gottesdienst mit auf den Altar.

Im Anschluss können wir gemeinsam essen. Dafür sorgen die Landfrauen in Bleidenrod.

Außerdem besteht die Möglichkeit zu einem persönlichen Segen nach dem Gottesdienst.



Katharinengemeinde Gemünden

Friedensgottesdienst

am 15.11.26

Uhrzeit und Ort wird noch bekannt gegeben.

anschließend Gedenken am Ehrenmal mit Bürgermeister Wittenberg

Ewigkeitssonntag

mit Fürbitte für unsere verstorbenen Gemeindeglieder

Wir denken noch einmal

besonders an unsere

Verstorbenen mit einer

Andacht und einem Gebet

auf dem Friedhof

Nieder-Gemünden 9.30 Uhr

Burg-Gemünden 10.15 Uhr

Bleidenrod 11.00 Uhr

Elpenrod 14.00 Uhr

Hainbach 14.30 Uhr

Otterbach 15.00 Uhr



Feierabendgottesdienst in Bleidenrod

Was ist denn das?

Ein Gottesdienst ohne lange Predigt. Mit etwas Zeit für sich selbst, einem Gedanken zur Anregung und als Ausklang für die Woche. Danach geht es bewusst in den Feierabend und ins Wochenende.

Immer am ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in Bleidenrod.

Katharinenstammtisch

Immer am letzten Donnerstag um 19.30 Uhr in Nieder-Gemünden im Gemeindehaus.

Zum Plaudern und Spielen.

Für alle.

Mittagstisch

Keine Lust, immer alleine am Mittagstisch zu sitzen?

Keine Lust immer zu kochen? Dann einfach bei Gisela Krug für mittwochs das Essen bestellen und zum Essen vorbeikommen oder es abholen.

mittwochs von 11.30 Uhr – 12.30 Uhr

Gisela Krug. Tel: 06634 91 9467,

Kosten 8,- Euro

Sie haben eine **Jubelhochzeit** und möchten einen Besuch?

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro. Wir besuchen Sie gerne.

Leider haben technische Probleme mit einem neuen Programm im Meldewesen es uns in den ersten Monaten dieses Jahres unmöglich gemacht, die Daten für die Jubelhochzeiten zu aus dem System herauszuholen. Die Technik war da leider nicht sehr hilfreich. Aber Sie können uns helfen, indem Sie direkt Kontakt zu uns aufnehmen.

(C. Kube: 06634 / 777391-42)

Offene Fahrradkirche in Bleidenrod

Die Kirche in Bleidenrod liegt am Fahrradweg und ist am Wochenende samstags und sonntags von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet.

Sie lädt ein, Pause zu machen, zu beten.

Das Angebot gilt nicht nur den Radfahrer.

Kommen Sie ruhig mal vorbei und genießen Sie die älteste Fachwerkkirche Oberhessens.

Sie ist, wie manche unserer Kirchen, ein echtes Kleinod.

Weltgebetstag 2026 in der Johanneskirche Zeilbach—„Kommt! Bringt eure Last.“

Frauen verschiedener christlicher Konfessionen aus Nigeria haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 vorbereitet. Beim Betreten der Kirche wurden die Besucher von Trommelklängen empfangen und erhielten von Sarah Meyer und Anna Zaumsegel ein Informationsheft, eine Karte und einen Stein als Symbol für die Lasten des Lebens. Die Kirche war mit einer von Christa Erkel gefertigten nigerianischen Fahne sowie mit landestypischen Gegenständen und Obst festlich geschmückt.

Helga Schneider begrüßte die Gemeinde herzlich und führte in das Thema „Kommt! Bringt eure Last.“ ein – eine Einladung Jesu an alle Menschen, die Sorgen und Belastungen mit sich tragen. Nach dem gemeinsamen Lied „Gott ist so gut“ stellte Ines Meyer anhand von Bildern und Informationen das Gastgeberland Nigeria vor.

Anschließend wandte sich die Gemeinde den Worten Jesu aus dem Matthäusevangelium zu. Sarah Meyer leitete zur Schriftlesung über, die von Susanne Zaumsegel vorgetragen wurde. Weitere



Der wunderbar geschmückte Altar



Anette Hessler begrüßte mit Trommelklängen

Texte und Lieder machten deutlich, dass Jesus den Menschen in schwierigen Zeiten Kraft und Ruhe schenken möchte. Christel Stein erinnerte daran, dass Christus den Menschen als Freund zur Seite steht. Monika Tuppi berichtete von den Herausforderungen, aber auch vom Mut und Glauben vieler Frauen in Nigeria.

Bewegende Einblicke gaben die vorgestellten Lebensgeschichten. Iris Schott las die Geschichte von Beatrice, die nach dem Tod ihres Mannes ihre drei Kinder allein großziehen musste und Halt im Glauben fand. Anette Hessler stellte die Geschichte von Jato vor, einer christlichen Mutter aus Nordnigeria, die mit religiöser Verfolgung konfrontiert ist. Christiane Seim las die Geschichte von Blessing aus Lagos, die trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht verloren hat.

In den Fürbitten wurde für Menschen gebetet, die unter Armut, Unterdrückung, Gewalt oder Verfolgung leiden. Die Kollekte unterstützt weltweit Partnerorganisationen, die Frauen und Kinder stärken. Nach dem Vaterunser sammelte Anette

Luthergemeinde Gemünden-Feldatal



Texte und Lieder wurden vorgetragen von



.....den Frauen und Mädchen des Weltgebetstags teams

Hessler die Steine ein, die symbolisch für die persönlichen Sorgen und Lasten standen. Damit wurde sichtbar, dass diese Lasten vor Gott abgelegt werden dürfen.

Nach Segen und Schlusslied wurde die Weltgebetstagskerze an die Gemeinde Rülfenrod weitergegeben. Gleichzeitig wurde auf das 100-jährige Jubiläum des Weltgebetstags im Jahr 2027 hingewiesen.

Zum Abschluss dankte Helga Schneider allen Mitwirkenden – insbesondere Ines und Sarah Meyer, Susanne und Anna Zaumsegel, Anette Hessler, Monika Tuppi, Christel Stein, Iris Schott, Christiane Seim und Christa Erkel – für ihr Engagement und lud die Besucher zu nigerianischen Spezialitäten ein.

Text: Helga Schnider
Bilder: Dietlinde Momberger



Der nächste Kindergottesdienst in der Luthergemeinde findet statt am

Samstag, 26.09.2026 von 15—17 Uhr in der Michaeliskirche Ehringshausen

Samstag, 21.11.2026 von 15—17 Uhr ist die Vorstellung und Einteilung des Krippenpiels

Samstag, 28.11.26 von 16—17 Uhr findet die erste Probe zum Krippenspiel statt.

Ein herzliches Dankeschön!



für die Glückwünsche anlässlich
unserer Konfirmation

Alexander Kasper, Bastian Giersfeld, Ben Mohr, Sam Kupka
Jayden Goodhall, Lorena Albert, John Kasper, Hannah-Cathleen Klein,
Felix Herzberger
Naomi Gomez, Julian Zeciraj, Leander Jaroschenko, Mira Pimper,
Maximilian Gorr

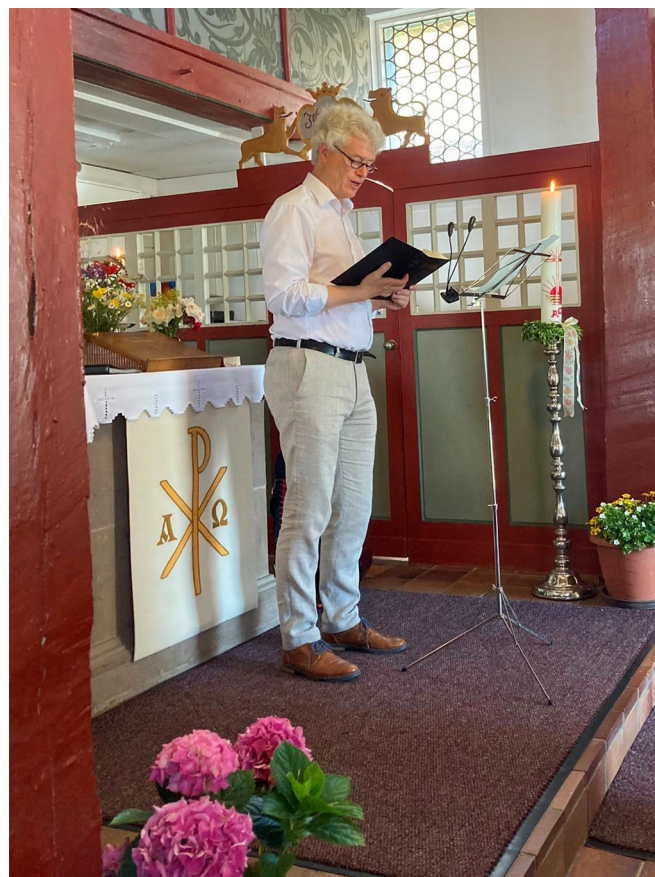
Nieder Gemünden, im April 2026

Johannesfest in Zeilbach

Am 28. Juni 2026 feierte die Johanneskirche in Zeilbach den Johannesfest-Gottesdienst. Es war ein wirklich heißer Sommertag. Pfarrer Frank Hammel leitete den Gottesdienst und sagte zu Beginn, dass Wasser für alle bereitgestellt werde. Gemeinsam mit Dietlinde Momberger holte er Wasser und Gläser aus dem DGH – jeder durfte sich bedienen. Im Gottesdienst stand Johannes der Täufer im Mittelpunkt, der von der Zunahme Christi spricht: „Ich muss abnehmen, Jesus muss zunehmen.“ Passend dazu trug Dietlinde Momberger die Schriftlesung vor. Die Lieder begleitete Waltraud Schlögel an der Orgel; Pfarrer Hammel spielte dazu Gitarre. Danach traf man sich im DGH zu Kaffee und Kuchen – Bienenstich, Streuselkuchen mit Kirschfüllung und Vanillestreuselkuchen – und dazu gab es eine Erdbeerbowle. Vielen Dank an Pfarrer Hammel, alle Helferinnen und Helfer sowie alle Gäste des Festes.

Text: Helga Schneider

Bilder: Dietlinde Momberger



Für Pfarrer Hammel war es die Premiere beim Johannesfest in Zeilbach



Auch in der Kirche war es sehr warm beim Johannesfest



Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und mehr

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren!

Der Seniorenkreis aus Gonterskirchen wird am **19.08.2026** nach Zeilbach kommen. Um 14.00 Uhr findet ein Rundgang durch den Garten von Frau Hildegard Kieselowski statt und um 15.00 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Zeilbacher Johanneskirche. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen im DGH Zeilbach.

Hauptamtlichenteam

Bernsburg, Arnshain und Wahlen:



Pfr. Frank Hammel
Tel: 06692/919005
frank.hammel@ekhn.de
Am Berg 40
36326 Antrifftal

Katharinengemeinde Gemünden:



Pfrin. Ursula Kadelka
Tel: 06634/229
0162/9402648
ursula.kadelka@ekhn.de
Hohlstraße 7
35329 Gemünden

Billertshausen und Zell:



Pfrin. Tamara Kaulich
Tel: 0179/2984533
tamara.kaulich@ekhn.de
Heimertshäuser Str. 1
36304 Alsfeld-Billertshausen

Ab 01.09.26 bitte an Frank Hammel wenden

Luthergemeinde Gemünden-Feldatal:

Direkte Ansprechperson allgemein und für Beerdigungen und Seelsorge Ermenrod, Rülfenrod und Zeilbach: Ursula Kadelka
Beerdigungen + Seelsorge Ehringshausen: Rahel Burkholz
Taufen und Trauungen: Frank Hammel
Feierabendgottesdienst: Tamara Kaulich

Kirtorf und Ober-Gleen und Lehrbach:



Pfrin. Rahel Burkholz
Tel: 06635/329
0176/47794128
rahel.burkholz@ekhn.de
Am Kaplaneiberg 7
36320 Kirtorf

Gemeindepädagogischer Dienst:



Diakonin Susanne Svoboda
Tel.: 06631/91149-35
Mobil: 0151/28071477
Susanne.Svoboda@ekhn.de
Hauptstraße 29
35329 Gemünden

Küster/Ansprechpartner in unseren Kirchen

Arnshain: Udo und Anja Brosig, 06692/6893
Bernsburg: Christiane Diewald, 06631/911717
Bleidenrod: Birgit Dittrich, 06634/1739
Burg-Gemünden: Maritta Fiedler, 06634/8307,
Sterbeläuten H. Diegel, 06634/1625
Ehringshausen: Luzia Scherer, 06634/8827
Elpenrod: Theresa Fleischhauer, 06634/1211 und
0151/20709156
Ermenrod: Daniel Roth, 0172/671 8132
Getürms: Elke und Reimund Prang, 06631/71367

Gleimenhain: Ingrid Mest, 06692/8473
Hainbach: Monika Möser, 06634/359
Heimertshausen: Josephina Wedekind, 06635/919380
Kirtorf: Leander Krebühl, 0177/6400705
Lehrbach: Marion Decher, 06635/918994
Nieder-Gemünden: Malte Kadelka, 0170/9957438
Ober-Gleen: Heike Ruppert, 06635/7203
Otterbach: Erika Kühn, 06634/1557
Rülfenrod: Lothar Schott, 06634/8951
Wahlen: Heike Geisel, 06692/918626
Zeilbach: Helga Schneider, 06637/295
Zell: Christa Römer, 06636/1288

Gemeinsames Gemeindebüro in Ehringshausen



Sekretärin Kerstin Engel



Sekretärin Ellen Schlitt



Sekretärin Caroline Kube



Sekretärin Annika Musick

Gemeindebüro in Ehringshausen

Tel.: 06634/360 oder 06634/777391-0

E-Mail Gemeindebüro:

kirchengemeinde.vogelsbergerhimmelborn@ekhn.de

Adresse des Gemeindebüros:

Hauptstraße 29
35329 Gemünden/Felda, Ehringshausen

Öffnungszeiten:

Montag	14.00-17.00 Uhr
Dienstag	09.00-13.00 Uhr
Mittwoch	09.00-13.00 Uhr
Donnerstag	09.00-13.00 Uhr
Freitag	09.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr

Gemeindesekretärinnen direkt:

Sekretärin Kerstin Engel

Tel: 06634/777391-44

E-Mail: kerstin.engel@ekhn.de

Sekretärin Ellen Schlitt:

Tel: 06634/777391-43

E-Mail: ellen.schlitt@ekhn.de

Sekretärin Caroline Kube:

Tel: 06634/777391-42

E-Mail: caroline.kube@ekhn.de

Sekretärin Annika Musick:

Tel: 06634/777391-41

E-Mail: annika.musick@ekhn.de

Homepage: <https://amvogelsbergerhimmelborn.ekhn.de>

Kita Kirtorf „Unterm Regenbogen“

Kita Leitung : Tel: 06635/7246

Am Rabenbornsweg 10; 36320 Kirtorf



Gut unterwegs im Nachbarschaftsraum! Ein Mobilitätsprojekt

In dieses Projekt, das die Landeskirche fördert, sind wir letztes Jahr eingestiegen. Zwei Mal haben wir uns mit Interessierten getroffen, um miteinander darüber zu reden, wie wir hier im ländlichen Raum unterwegs sind und was wünschenswerte Verbesserungen sein könnten.

Natürlich spielt für uns als Kirche auch die Frage nach der Verantwortung für die Schöpfung eine Rolle.

Wir haben uns entschieden, mit den zugeteilten Projektgeldern für zwei Jahre ein E-Auto zu leasen. Das Tolle: Nicht nur wir Pfarrpersonen dürfen damit fahren. Jede und jeder darf es sich auch ausleihen, um E-Mobilität vor der eigenen Haustür auszuprobieren. Das E-Auto soll nicht in der Garage stehen, sondern Türen öffnen: für Gespräche über Mobilität, für Nachbarschaft, für Neugier. Damit das Projekt lebendig bleibt und wächst, suchen wir keine Experten, keine Vollzeit-Engagierten, sondern einfach Leute, die anpacken mögen. Was dazugehören könnte: • Fahrzeugübergaben und -rücknahmen begleiten • Neue Nutzer:innen einweisen und erste Fragen beantworten • Das Fahrtenbuch im Blick behalten • Bei Bedarf Fahrzeug aufladen oder Reinigung koordinieren • Mitdenken, wenn das Projekt weiterentwickelt wird.

Herzliche Einladung

zum Start ins Car-Sharing und E-Mobilitätsprojekt:

Sonntag, 6. September um 14:00 Uhr

vor der Kirche in Nieder-Gemünden (Hohlstraße)

Wir beginnen mit einem Gottesdienst. Danach wird die Sache mit dem Auto vorgestellt. Damit die Gespräche und Diskussionen in gemütlicher Atmosphäre stattfinden, ist natürlich für heißen Kaffee und kühle Getränke gesorgt.

Susanne Svoboda (Diakonin), Pfr. Ursula Kadelka, Pfr. Frank Hammel